

161. Ausgabe **Dezember 2023**



SC Vöhringen 1893 e.V.
www.scvoehringen.de

SCV **aktuell**



09.12.

19.30 Uhr
M1 - HV RW Laupheim



06.01.
+ **07.01.**

Läsko-Wintercup mit
Bmbini, F-Junioren, E-Junioren,
B-Junioren



08.12.

18.00 Uhr
Abteilungsversammlung



Kurse und Ausfahrten:
Die Skilehrer:innen sind bereit



Premium-Partner

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse**
Neu-Ulm – Illertissen

Knittel
professionell
versorgt
entsorgen

KANAL-/ROHR-SANIERUNG

Rohr-frei-Service
Notline 0 73 06 . 96 16 96

Knittel GmbH - Abfallentsorgung
Adalbert-Stifter-Straße 28 · 89269 Vöhringen
Tel. 0 73 06 . 96 16-0 · Fax 0 73 06 . 96 16-45
www.knittel-entsorgung.de

Schwegler

Werkzeuge aus PKD und Vollhartmetall
Vöhringen • www.schwegler.de

BLECH & TECHNIK

rainer urban · thomas zenzinger
www.blech-und-technik.de

Beykebab

Das Kebap & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70


ESSL
Naturstein
Fliesen &
Betonwerkstein
Meisterbetrieb

GmbH & Co. KG

**DIE Nachbarschafts
BANK**

Memminger Str. 12, Vöhringen
Tel. 0731 97003-0
Fax 0731 97003-6500
www.nachbarschaftsbank.de
www.vrnu.de

VR-Bank Neu-Ulm 

Brauerei Gold Ochsen GmbH
Veitsbrunnenweg 3-8
89073 Ulm
Telefon (0731) 164-0
Telefax (0731) 164-208
info@goldochsen.de
www.goldochsen.de



**Dr. Gentner
& Kollegen**

Kieferorthopädische
Fachpraxis

Harderstraße 6, 89250 Senden
Telefon: +49(0)7307-31555
Telefax: +49(0)7307-33413
E-Mail: info@kfo-senden.de
Web: www.kfo-senden.de

Werbebeschriftungen



Textildruck

SEEDWINGS
GERMANY.de

 **GOLDBECK**

**möbel
konrad**

Memminger Straße 71, Tel. 07306/950 100
89269 Vöhringen www.moebel-konrad.de

 **SANIN**
FILTERTECHNIK

Inhalt



3	22
Inhalt/ Impressum	Skisport
4	23
Redaktion / Handball	Tischtennis
14	26
Fußball	Kegeln
18	28
Turnen	Leichtathletik / SCV-CENTER
20	30
Tennis	Springmäuse

Was ist los im Sportpark!

□ Handball

Samstag, 02.12.2023

mA SCV - HC Erlangen **13.00 Uhr**
(Hermann-Luib-Halle)

Samstag, 09.12.2023

gF: Minispieltag in Vöhringen **09.00 Uhr**
wA SCV - HSV Bergtheim **17.00 Uhr**
M1 SCV - HV RW Laupheim **19.30 Uhr**

Sonntag, 17.12.2023

mA SCV - HSC 2000 Coburg **14.00 Uhr**
wB SCV - VfL Buchloe **16.00 Uhr**

□ Fußball

Samstag, 06.01.2024 und

Sonntag, 07.01.2024

Läsko-Wintercup mit
Bambini, F-Junioren, E-Junioren,
B-Junioren

□ Kegeln

Sonntag, 03.12.2023

SCV G3 –FV Gerlenhofen G4 **10.00 Uhr**

□ Leichtathletik

Freitag, 08.12.2023

Abteilungsversammlung **18.00 Uhr**

Impressum:

Herausgeber: **SC Vöhringen 1893 e.V.**
Postfach 1245,
89266 Vöhringen
Tel: 0 73 06 - 95 00 20
Fax: 0 73 06 - 95 00 20
E-Mail:
info@scvoehringen.de

Öffnungszeiten: Di. 9.00 - 12.00 Uhr +
15.30 - 17.30 Uhr
Mi. 15.30 - 17.30 Uhr
Do. 15.30 - 17.30 Uhr
Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Redaktion: Werner Gallbrunner
Dieter Oellingrath

Werbung: Sabine Hinterkopf
Christin Stepanski

Gestaltung: Dieter Oellingrath

161. Ausgabe: Dezember 2023

Auflage: 1.000 Stück

Autor/ Abteilung: Aikido
Basketball
Bogenschießen
Fußball
Handball
Cheerleader
Herzsport
Kegeln
Kindersportclub
Klettern
Leichtathletik
Radsport
SCV-CENTER
Skisport
Inline Alpin
Springmäuse
Stockschießen
Taekwon-Do
Tanzsport
Tennis
Tischtennis
Turnen
Volleyball

Bildernachweis: privat
Roland Furthmair
Martin Kortenhaus

Redaktion

Zeit, um zurück- aber auch nach vorn zu blicken



Liebe Leserinnen und Leser,

wer die Ausgaben unseres Vereinsmagazins *SCVaktivell* der vergangenen elf Monate durchblättert, sieht zum einen, dass der SC Vöhringen ein äußerst aktiver Verein ist und das in so vielfältiger Weise, dass jeder, der sich sportlich betätigen will, ein für ihn passendes Angebot finden kann. Ob Jung oder Alt, Mannschafts- oder Einzelsportart, der SCV ist zwar hauptsächlich Breitensportlich aufgestellt, kann aber auch mit herausragenden Leistungen in der Spitze dienen. Das funktioniert aber nur, weil sich innerhalb unserer Abteilungen und auch im Hauptverein zahlreiche ehrenamtlich Engagierte finden, die in ganz verschiedenen Ämtern dafür sorgen, dass der Sportbetrieb am Laufen gehalten wird und unsere Sportstätten so da stehen, dass es Spaß macht, dort seiner Lieblingsbeschäftigung, seinem Hobby nachzugehen. Sie investieren einen großen Teil ihrer Freizeit, um Sport für uns alle zu ermöglichen. Ein Sportclub ist eben viel mehr als ein Dienstleistungsbetrieb, er funktioniert nur durch den persönlichen Einsatz seiner Mitglieder.

Ihnen sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. Verbunden mit dem Wunsch, dass ihnen ihr Engagement auch Spaß macht und ihnen so etwas zurückgibt. Und verbunden mit der Hoffnung, dass sich auch weiterhin in einer

Gesellschaft, der nachgesagt wird, dass jeder nur noch auf sich schaut, genügend Menschen finden, die sich für andere einbringen wollen.

Aber auch ohne die vielen Unterstützer und Sponsoren geht es nicht, die einen wichtigen finanziellen Beitrag leisten. Ob bei der Beschaffung von Trikots oder Trainingsanzügen, Unterstützung von Trainingslagern oder auch für die Erstellung des *SCVaktivell*, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Ein herzlicher Dank auch an Sie, bleiben Sie dem SC Vöhringen treu.

Wir wünschen Ihnen allen besinnliche Festtage und kommen Sie gut und gesund ins neue Jahr.

(Werner Gallbrunner)



• T • I • C • K • E • R •

Unsere Sportpark-Gaststätte ist für Sie da



Unsere Sportpark-Gaststätte ist von Dienstag bis Samstag jeweils von 11.30 Uhr bis 21 Uhr für Sie da, am Sonntag von 10 Uhr bis 20 Uhr, sowie nach Vereinbarung. Sonntags ist das Küchenteam generell darauf vorbereitet, ab 11.30 Uhr leckere Gerichte zu zaubern.

Informationen zu Speisekarte und Mittagsgeschichten finden Sie online unter <https://www.scvoehringen.de/hauptverein/gaststaette/>

Handball

Heimstark – auswärts ausbaufähig



Erste – Landesliga

HC Hohenems – SC Vöhringen 37:28 (20:11)

Freundlich wurde unsere Mannschaft von dem sympathischen Hallensprecher in Hohenems willkommen geheißen. Mit dem Anpfiff war aber Schluss mit lustig. Von Anfang an drückten die hochmotivierten Österreicher dem Spiel ihren Stempel auf und gingen mit 3:0 in Führung.

Dem SCV gelang der Anschlusstreffer zum 3:2, doch danach lief gar nichts mehr zusammen. Valentin Istoc traf zweimal den Pfosten und Thilo Brugger fand im Torwart seinen Meister. Darüber hinaus erhielt er schon in der 10. Spielminute seine zweite 2-

Minuten-Strafe. Während der HC-Angriff ein ums andere Mal unsere nicht vorhandene Abwehr stürmte und der Vöhringer Kasten einer Schießbude glich, wurde auf der anderen Seite die Illertaler Offensive durch konsequent zupackende Hohenemser gestoppt. Die Rückraumwürfe unseres Teams landeten zumeist an der Hallenwand. Als es 11:3 in der 10. Minute hieß, nahm Trainer Pointinger eine Auszeit. Aber auch danach agierten unsere Jungs lustlos und ohne Kampfeswillen. Tor um Tor erhöhten die Österreicher ihre Führung auf 17:4 (22.). In einer Auszeit, die Hohenems genommen hatte, versuchten sich die Vöhringer neu zu motivieren. Doch mehr als Ergebniskosmetik zum 20:11 bis zur Halbzeit war nicht drin.

Danach drohte sich ein Debakel anzubahnen. Der rot-weiße Angriff agierte ohne Konzept, es gab weder Auslösehandlungen noch sonst irgendwelche Spielzüge. Die Vöhringer Abwehr gab es praktisch nicht mehr. Folglich leuchtete ein niederschmetterndes 34:20 von der Anzeigetafel. Durch den Spielstand zahmer geworden, ließen die HC-ler den SCV in der Schlussphase noch zu einigen Torerfolgen kommen. So fiel die Auswärtspleite mit 37:28 noch einigermaßen gnädig aus. Für Teddy Pointinger steht jetzt einiges an Arbeit an, um vor allem die Abwehr gegen Wangen 2 auf Vordermann zu bringen. Dies wird aber nur funktionieren, wenn auch die Spieler bereit sind, motiviert und mit dem Willen alles zu geben in die nächsten Trainingswochen gehen.

Für den SCV spielten: Andrei Mitrofan, Nikita Stang; Thilo Brugger (15/2), Valentin Istoc (6), Luca Betz, Kevin Jähn (1), Alwin Eilert, Fabian Hermann (3), Marc Heiter, Manuel Edel, Jean-Luc Jäger (3), Simon Pointinger.

SC Vöhringen – MTG Wangen 2 25:23 (12:12)

Wie erwartet startete die Reserve der MTG Wangen mit schnellen Angriffen ins Spiel, doch unsere Mannschaft ließ sich dadurch nicht aus dem Konzept bringen. Die Abwehr stand recht sicher vor einem gut aufgelegten Andrei Mitrofan. Aufgrund ihrer dynamischen Spielweise kam es zu einigen Fehlpässen in der Wangener Offensive, die der SCV mehrmals abfangen konnte. Der SCV dagegen spielte seine Chancen besonnen heraus und führte bald mit 6:3. Brugger setzte einen Siebenmeter an den Pfosten, doch postwendend konnte auch Mitrofan einen Strafwurf der Gäste parieren. Durch Tore von Schuler, Heiter und Brugger gelang es die Allgäuer auf Abstand zu halten (9:6). In der 17. Minute hielt Mitrofan erneut einen Siebenmeter. Dann kam ein Bruch in den Vöhringer Angriff, es fehlten die Ideen gegen eine nun starke Wangener Abwehr. Oftmals wurde in dieser Phase zu schnell abgeschlossen oder die Vöhringer Pässe landeten beim Gegner. Es fehlte an Druck in die Tiefe, der Wangener Torwart stand mehrmals richtig und nicht mehr jeder Ball fand wie zu Beginn des Spiels den Weg ins Tor. Die MTG nutzte ihre Chancen konsequent und erzielte den Anschluss zum 10:9. Daraufhin zückte Teddy Pointinger die grüne Karte. Gegen Ende der ersten Halbzeit mussten die Illertaler eine Strafe gegen Marc Heiter verkraften. Eine Minute später wurde auch Jonas Guckler vom Schiedsrichter zur Zwei-Minuten-Zwangspause verdonnert. Der dazu gegebene Siebenmeter wurde durch Mitrofan entschärft. Allerdings konnte der SCV durch die Unterzahl nicht verhindern, dass die Gäste den Ausgleich zum 11:11 erzielten. In Überzahl vor der Halbzeit gelang es dem SCV nicht, einen weiteren Treffer auf das 12:11 zu legen. Stattdessen schloss

man zu früh ab, Wangen bekam den Ball und traf zum 12:12-Halbzeitstand.

Mit viel Tempo ging es in die zweite Hälfte, vier schnelle Tore führten zum 14:14. Beim 14:15 und 15:16 führten die Gäste aus dem Allgäu kurzzeitig, doch Vöhringen verkraftete das sehr gut. Beim 16:16 hielt Mitrofan seinen vierten Siebenmeter und unterstützte so seine Vorderleute, die Führung (18:16) wieder herzustellen. Mitte der zweiten Halbzeit vergaben die Rot-Weißen die Chance aufs 21:18 in Überzahl, als Mitrofan beim Abwurf das leere Tor verfehlte. Stattdessen gelang Wangen wieder der Anschluss zum 20:19. Marc Heiter schaffte es beim 22:19 (52.) nach längerer Zeit wieder, den Abstand auf drei Treffer auszubauen, ehe Istoc mit seinem 10. Treffer das 23:20 markierte. Doch der Gast gab nicht auf, verkürzte sieben Minuten vor dem Ende zum 23:21 und in Unterzahl sogar auf 23:22. S. Pointinger brach frei durch, konnte nur per Foul gestoppt werden und den fälligen Strafwurf verwandelte Istoc zum 24:22. In Überzahl musste der SCV den Anschluss zum 24:23 hinnehmen. Im Gegenzug erzielte Heiter den 25:23-Endstand.

Beim Heimspiel präsentierte sich die Männermannschaft in puncto Motivation, Einsatzbereitschaft und Kämpferherz verbessert. In der Abwehr beherzt zupackend und aufmerksam, wurden die Lücken geschlossen und schnell bekam Mitrofan deutlich mehr Bälle zu halten als zuletzt. Vor allem Manuel Edel trat hier in den Vordergrund. Das über weite Phasen des Spiels gute Rückzugsverhalten raubte dem Gegner eine seiner Waffen und ebnete mit den Weg zum Heimsieg. Geduldiges Spiel im Angriff brachte gute Abschlussmöglichkeiten, nur an der Chancenverwertung haperte es an manchen Stellen.

SC Vöhringen: Andrei Mitrofan, Peter Frank; Sven Eisenmann, Jonas Guckler (1), Thilo Brugger (4), Valentin Istoc (11/2), Jean-Luc Jäger (2), David Schuler (2), Kevin Jähn, Luca Maximilian Betz, Fabian Hermann, Manuel Edel, Marc Heiter (4), Simon Pointinger

TV Treffelhausen – SC Vöhringen 29:23 (16:11)

Ohne Punkte musste sich der gesamte SCV-Tross auf die Heimfahrt aus Treffelhausen machen. Die Männer machten es den Frauen nach und verloren ihr Spiel in der Landesliga mit 29:23. Wie schon mehrmals in dieser Saison gesehen, gelang der Start recht gut. Dabei nahm Treffelhausen T. Brugger an die kurze Leine, ohne dass dies in den ersten Minuten Erfolg hatte. Sechs Treffer von Istoc ermöglichten das 6:6 nach zwölf Minuten. Die Gastgeber stellten sich besser auf die Vöhringer ein, die Gäste leisteten sich unverständliche Ballverluste, was Treffelhausen dankend annahm. Sieben Minuten blieb der SCV ohne eigenen Treffer, der TVT erzielte deren fünf und setzte sich vorentscheidend auf 11:6 ab (20.). Bis

erleben sie kultur in besonderem ambiente

kulturzentrum
wolfgang
eychmüller haus
vöhringen



20. Januar Samstag 20:00 Uhr
Vive l'amour – Es lebe die Liebe
Donau Philharmonie Wien mit
Stargast Katica Illényi



24. Februar Samstag 20:00 Uhr
Galaprogramm mit Sandmalerei
Spritzige Gala der Pop-Musik mit einer
Sandmalerin als Highlight



08. März Freitag 20:00 Uhr
Vöhringer Lachnacht
Fantastischer Mix aus Kabarett und Comedy
mit Die Lehmann, Ingo Appelt, Vera Deckers,
Nektarios Vlachopoulos und Roger Stein

vöhringen

Stadt Vöhringen
Hettstedter Platz 1
89269 Vöhringen

Telefon 07306 9622-116 u. -117
www.voehringen.de
e-Mail: kulturzentrum@voehringen.de

Tickets bei Reservie:



"Wir ziehen nicht nur Vereine an" ...

...der Freizeitprofi für Sport und Abenteuer

Sport
KIECHLE
Outdoor & Rafting

Kletter-, Team- und Wassersport

Bachgasse 1 : 89269 Vöhringen

Telefon 07306 - 63 91 Fax 29 87

teamsportonline.de kiechle-outdoor.de

Rafting, Canyoning, Bungy, Kurse, Shop,
Kajakschule, Adventure Camps. Nordic,
Schneeschuhe, Hüttengaudi & more

30 Jahre "Abenteuer der besonderen Art"

DIE
Nachbarschafts
BANK

Sie haben die
Immobilie?
Wir haben den
Käufer!



Tobias Haisch

Betriebswirt (IHK)

Telefon 0731 97003-5401

Mobil 0173 6796597

tobias.haisch@vrnu.de

www.vrnu.de/immo

Immobilienabteilung der

VR-Bank Neu-Ulm eG



**Gut beraten in
Sachen Sport!**



**Ihre bewegte Apotheke
berät Sie gerne –
gemeinsam stark in
Sachen Ernährung
für Training und
Wettkampf**

www.apotheken-drhenle.de

Apotheker Dr. Frank Henle

Brunnen-Apotheke Bellenberg
E-Mail: brunnen@apotheken-drhenle.de

St. Michael-Apotheke Vöhringen
Sonnen-Apotheke Vöhringen
E-Mail: sonnen@apotheken-drhenle.de



SC Vöhringen 1893 e.V.

zum 16:11 beim Seitenwechsel blieb der Abstand gleich, neben 8 Istoc-Treffern konnten nur noch Brugger und Schuler (2x) treffen. Weder eine schadloos überstandene Unterzahl noch zwei abgewehrte 7m vom gut haltenden Mitrofan im Tor zu Beginn der zweiten Hälfte wirkten als Initialzündung für eine Aufholjagd. Beide Teams erzielten bis zum 21:16 (42.) je fünf Tore und so änderte sich am Spielgeschehen wenig. Zu Beginn des zweiten Abschnitts konnte David Schuler an seine Leistung kurz vor der Halbzeit anknüpfen, erzielte binnen 20 Minuten seinen vierten Treffer. Doch im weiteren Verlauf konnte auch er keine Entlastung für Istoc im Angriff schaffen. Zum 25:20 traf Istoc mit seinem 12. Treffer in der 48. Minute. In den folgenden sechs Minuten stellten beide Teams das Torewerfen ein. Wenig überraschend war Istoc der Schütze, dem der nächste Treffer zum 25:21 (55.) gelang. Die kurze Vöhringer Hoffnung, doch noch die Wende zu schaffen, beendete Treffelhausen mit einer Auszeit und zwei Treffern zum 27:21 recht schnell. Am Ende stand eine 29:23-Niederlage für den SCV auf der Anzeigetafel und der erhoffte Anschluss ans vordere Mittelfeld konnte nicht geschaffen werden. Stattdessen muss der Blick nun nach hinten gerichtet werden, um nicht wieder mitten in den Abstiegskampf hineinzugeraten. Mitrofan im Tor und Istoc mit seinen 15 Treffern hielten die Rot-Weissen einigermaßen im Spiel, waren aber zu oft auf sich alleine gestellt.

Für den SCV spielten: Andrei Mitrofan, Sven Eisenmann, Thilo Brugger (3), Valentin Istoc (15/6), Jean-Luc Jäger, Peter Frank, David Schuler (4), Laurens Schug, Kevin Jähn, Luca Maximilian Betz, Fabian Hermann, Marc Heiter (1), Manuel Edel, Simon Pointinger

Unerwarteter Heimsieg für die Vöhringer Handballer

Einen nicht zu erwartenden Heimsieg gab es für die Vöhringer Handballer gegen die SG Lauterstein 2. Beim 32:28 (16:15) im gut gefüllten Sportpark musste Vöhringen auf den erkrankten Valentin Istoc verzichten, konnte den Ausfall aber gut kompensieren. Bis zur 20. Minute setzte sich Vöhringen auf 12:9 ab, die Hälfte der Treffer erzielten dabei die beiden Außen Schuler und Guckler. Angetrieben vom starken Duo Stuber und Heinzmann mit gesamt 18 Treffern am Ende, verkürzte Lauterstein zum 16:15 bis zur Halbzeit. Zu Beginn der zweiten Hälfte kam Peter Frank ins Vöhringer Tor, der immer wieder in entscheidenden Situationen die Finger an den Ball bekam und seine Abwehr unterstützte. Lauterstein lag beim 17:18 nur einmal in Führung, welche der SCV wieder zum 22:19 (42.) drehte. Mit einem 27:22-Polster ging es in die letzten 10 Minuten und der SC Vöhringen brachte den Vorsprung verdient ins Ziel. Mit dem 32:28-Heimsieg befindet sich Vöhringen nun im Mittelfeld der Tabelle. Beste Werfer: Brugger (10/3), Schuler (6),

(Michael Aust)



Beykebab

Das Kebab & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

Fahrschule Fischer
Inhaber Peter Scharpf
Freudeneggerstr. 1 - 89250 Senden
Mobil: 0175-2629731 - www.fahrschule-fischer.net

Ihre kompetente freie Meisterwerkstatt in Illerberg mit dem kompletten Service rund um's Auto.

Möller Fahrzeugtechnik
An der Alten Ziegelei 3 | Vöhringen
☎ 0 73 06 | 92 89 88 0

gegenüber der OMV-Tankstelle McDonalds

Axel Barth
Putz & Farbe

Barth Baudienstleistungen
Wir gestalten Ihr Haus

Stuckateur.Barth@t-online.de
Herbststrasse 2
89257 Illertissen

Frauen – Landesliga

Handballerinnen feiern überzeugenden Derby-Heimsieg mit 29:23

Ihr bislang bestes Saisonspiel zeigte das Vöhringer Frauenteam im Lokalderby gegen die SG Burlafingen/Ulm. Aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung ragten die bärenstarke Torhüterin Nadja Schachschal und die mit 11 Treffern erneut erfolgreichste Goalgetterin Alicia Staigmüller heraus. Eine weitere deutliche Leistungssteigerung im Vergleich zu den letzten Partien gab es bei der Chancenverwertung zu verzeichnen – diesmal wurden die Möglichkeiten nicht nur herausgespielt, sondern auch in Tore verwandelt.

Der Start verlief schleppend, die beiden ersten Tore erzielte Burlafingen. Alexandra Frank war nach knapp vier Minuten erstmals für Vöhringen erfolgreich und Theresia Miller sowie Alicia Staigmüller bestraften Ballverluste der Gäste mit Tempogegenstößen und der ersten Vöhringer Führung beim 3:2. Burlafingen konterte zum 3:4, aber dann erzielten Theresia Miller, Alicia Staigmüller und Daniela Christofzik eine kleine Vöhringer Torserie und die 6:4-Führung. Bis Mitte der ersten Halbzeit blieb Burlafingen auf Tuchfühlung, aber dank der vielen Paraden der Vöhringer Torfrau Nadja Schachschal hielt man dann den eigenen Kasten fast zehn Minuten lang sauber und erzielte durch Daniela Christofzik, 2 x Theresia Miller, Alicia Staigmüller und Andrea Stanciu eine 5:0-Serie und baute den Vorsprung auf 13:7 aus. Die Gäste konnten zwar nochmals auf 13:10 verkürzen, aber Vöhringen spielte zweimal Laura Of auf der Außenposition frei und sie verwandelte konsequent ihre Gelegenheiten zum 15:11 Pausenstand.

Sollte es bei den wieder sehr zahlreich und lautstark vertretenen Fans Zweifel gegeben haben, ob an diesem Tag die nötige Konstanz auf die Platte gebracht wird, wurde dieser vom jungen Vöhringer Team mit zunehmender Spielzeit eindrucksvoll widerlegt. Victoria Giehle gelang der erste Treffer bereits wenige Sekunden nach Wiederanpfiff, Laura Of erzielte das 17:12 und die Rückraumspielerin Alicia Staigmüller entwischte mehrfach ihrer Sonderbewachung und sorgte mit zwei weiteren Toren dafür, dass der Vorsprung beim 19:16 immer noch drei Tore betrug. Dann wurde Tempo und Schlagzahl nochmal erhöht und zwei Gelegenheiten mit Überzahlspiel konsequent genutzt. In dieser Phase baute die Heimmannschaft ihre Führung auf 24:17 in der 48. Minute aus und sowohl im Vöhringer Fanlager als auch im Team wuchs die Überzeugung, dass ein Derbysieg drin ist. Alicia Staigmüller überzeugte erneut mit einer 100%-Quote (5/5) vom Siebenmeterpunkt und Theresia Miller hatte eine ähnliche starke Trefferbilanz, indem sie jede auch noch so kleine Lücke im gegne-

rischen Abwehrverbund ausnutzte. Nach dem 24:17 von Annika Hamm versuchte es Gästecoach Johannes Stegmann noch mit einer Auszeit, aber die Vöhringer Mädels setzten die vorgegebene Marschroute von Coach Mathias Kicherer konsequent um. Viel Bewegung im Angriffsspiel und erfolgreiche Spielzüge sorgten dafür, dass häufig eine SCV-Spielerin frei zum Torabschluss kam, die Chancen verwandelten Daniela Christofzik, Alicia Staigmüller und Lilli Hieber zum 27:20 sieben Minuten vor dem Spielende. Nachdem Nadja Schachschal noch einen Siebenmeter entschärfte und bei einem Tempogegenstoß in herausragender Manier abwehrte, blieb es Nicole Fuchs mit energischem Einsatz vom Kreis vorbehalten, die beiden letzten Treffer zum viel umjubelten 29:23-Endstand zu erzielen.

Für den SCV spielten: Nadja Schachschal und Katharina Hinterkircher (Tor), Laura Of (3), Mara Hilsenbeck, Andrea Stanciu (1), Daniela Christofzik (3), Theresia Miller (5), Annika Hamm (1), Lilli Hieber (1), Alexandra Frank (1), Nicole Fuchs (2), Caroline de Freitas Ramos, Victoria Giehle (1), Alicia Staigmüller (11).

Gebrauchter Tag für unsere SCV Frauen – Enttäuschend hohe Auswärtspleite beim Mitaufsteiger

Nach der besten gezeigten Leistung der laufenden Saison gegen die SG Burlafingen/Ulm galt es für die Frauenmannschaft erstmals in auswärtiger Halle zu bestehen. Zusammen mit der M1 ging es im großen Reisebus zum Mitaufsteiger der Spielgemeinschaft Lauterstein/Treffelhausen/Böhmekirch. Der Gastgeber war mit 8:2 Punkten durchweg zufriedenstellend gestartet, bislang musste sich dieser nur der TSG Schnaitheim geschlagen geben.

Leider gelang es den Vöhringerinnen von Beginn an nicht an die bisherigen starken Leistungen anzuknüpfen. Insbesondere im Defensivverbund agierte man nicht konsequent und geschlossen genug, wodurch man schnell mit 6:3 ins Hintertreffen geriet. Auch eine Auszeit von Coach Mathias Kicherer nach bereits knapp zwölf Minuten brachte nicht den gewünschten Aufwach-Effekt, im Gegenteil, einfache Ballverluste im Angriff nutzte das Heimteam, um mit ihrem schnellen Offensivspiel und einfachen Torerfolgen aus der ersten und zweiten Welle vorentscheidend auf 13:4 davonzuziehen. Auch das zweite Vöhringer Time-Out zeigte nur kurz Wirkung, mit einem 0:3-Lauf, erfolgreich für den SCV waren hier Alicia Staigmüller vom 7m-Punkt, Laura Of und Victoria Giehle, konnte zwar auf 13:7 verkürzt werden, die verbliebene Zeit bis zur Halbzeit nutzte aber die Spielgemeinschaft, um auf 18:8 zu stellen.

Leider gelang es auch im zweiten Durchlauf nicht, den Vorsprung zu verringern, über die Zwischenstände 23:13, 26:15 bis hin zum 30:19-Endstand hielt die Heim-

Markus Brugger KG

Markus Brugger KG
 Fliesenfachgeschäft
 Meisterbetrieb
 Memminger Straße 40
 89269 Vöhringen
 Telefon 0 73 06 / 51 59
 Telefax 0 73 06 / 25 29

www.brugger-fliesen.de
 info@brugger-fliesen.de



Schrapp & Salzgeber

Holzhausbau - Zimmerei - Bedachungen
 Telefon 07303/95216-0/Fax 95216-15
www.schrapp-salzgeber.de

WIR FREUEN UNS AUF
 IHREN BESUCH!

Ihre REWE
 Familie Weimper!

REWE
 FAMILIE WEIMPER



89264 Weißenhorn
 Herzog-Georg-Str. 4
 07309-919242

89073 Ulm
 Wielandstr. 56
 0731-24654

89284 Pfaffenhofen
 Hauptstraße 28
 07302-920132

89269 Vöhringen
 Memminger Str. 9
 07306-9284047

REWE.DE



Radsport

Ludwig Schrapp

Illerberg, Burghaldeweg 16
 89269 Vöhringen

Tel. 07306.33326

Rennrad
 Trekkingrad
 MTB
 E-Bike

Sie wollen Ihre Freizeit
 aktiv gestalten /
 Wir begleiten und
 sichern Sie.

Maßstäbe / neu definiert



AXA Vertretung **Alexander Maier**
 Bahnhofstraße 4, 89269 Vöhringen
 Tel.: 0 73 06/92 40 69, Fax: 0 73 06/92 40 71
alexander.maier@axa.de

mannschaft die SCV-Lerinnen auf Abstand, sodass diese den fünften Sieg im sechsten Spiel einfahren konnte. Auf Vöhringer Seite gilt es die Auswärtspleite abzuhaaken, denn dass unsere Mädels unter ihrem Leistungsniveau geblieben sind, haben diese in den vergangenen Heimpartien bereits unter Beweis gestellt. Erfolgreichste Werferin auf SCV-Seite war Alicia Staigmüller mit 9 Treffern.

Für den SCV spielten: Nadja Schachschal und Katharina Hinterkircher (Tor), Laura Of (1), Mara Hilsenbeck, Andrea Stanciu, Daniela Christofzik, Theresia Miller (2), Annika Hamm (3), Lilli Hieber, Alexandra Frank (1), Nicole Fuchs (1), Victoria Giehle (2), Alicia Staigmüller (9).

Vöhringer Frauen schlagen SG Argental in einer sehenswerten Partie mit 28:25!

Das Vöhringer Frauenteam zeigte beim Heimspiel gegen die SG Argental mehrere unterschiedliche Gesichter. Zu Beginn der Partie war vielleicht doch noch die deutliche Niederlage von der Vorwoche in Lauterstein in den Köpfen und die Müdigkeit von der Hochzeit der SCV-Spielerin Katharina Vogel am Vortag in den Füßen.

Daher dauerte es fast eine Viertelstunde, bis der SCV in die Erfolgsspur fand. Bis dahin hatte wie gewohnt die Abwehr bereits ihren Dienst getan und mit einer erneut herausragend haltenden Torhüterin Nadja Schachschal den Rückstand nach einer knappen Viertelstunde beim 1:3 in Grenzen gehalten. Es deutete sich allerdings schon an, dass gegen die körperlich überlegenen Gäste aus dem Allgäu das Tempospiel über die erste und zweite Welle der Schlüssel zum Erfolg sein könnte, doch die in der Anfangsphase herausgespielten Chancen wurden leichtsinnig vergeben. Eine Auszeit von Coach Mathias Kicherer gab das Startsignal und insbesondere Alicia Staigmüller erzielte zunächst das 2:4 und kurze Zeit später mit einem Hattrick die 5:4-Führung. Alle drei Treffer waren toll herausgespielt und wurden von Alicia von der ungewohnten Kreislage erfolgreich verwertet. Nachdem Annika Hamm von Außen zum 6:4 getroffen hatte, legte der Gästecoach die grüne Karte und stellte seine Mannschaft neu ein. Das zeigte Wirkung: Danach leistete sich das junge Vöhringer Heimteam wieder einige Ballverluste und es waren bis zur Halbzeit nur noch Alicia Staigmüller und Victoria Giehle erfolgreich. Vollkommen daneben ging der letzte Angriff vor dem Pausenpfiff. Bei eigenem Ballbesitz 20 Sekunden vor Schluss leistete man sich einen technischen Fehler und kassierte zwei Sekunden vor dem Pausenpfiff den 8:8-Ausgleichstreffer.

Im Vöhringer Fanlager war man gespannt, wie dieser Rückschlag verkraftet wird. Doch die Sorgen waren unbegründet. Nach wenigen Sekunden setzte es zwar eine Zeitstrafe gegen den SCV, aber davon wa-

ren die Vöhringer Frauen vollkommen unbeeindruckt und erzielten in Unterzahl das 9:8. Zunehmend nahm der SCV-Express Fahrt auf. In den nächsten Minuten stand die Abwehr sicher und die an diesem Tag stärkste SCV-Waffe – der Tempogegenstoß – wurde konsequent und erfolgreich insbesondere von Theresia Miller und Victoria Giehle umgesetzt. Insbesondere Theresia Miller zeigte mit acht Treffern in der zweiten Halbzeit eine bärenstarke Offensivleistung. Zunächst setzte man sich zum 12:9 ab und nach einem Argentaler Gegentreffer gelangen Victoria Giehle, Theresia Miller und Alexandra Frank drei SCV-Tore in Folge zum 15:10. Dank dem weiterhin hohen Tempo wurde den Zuschauern jetzt ein Offensivspektakel und damit eine ganz andere Partie als in der ersten Halbzeit präsentiert. Zweimal Victoria Giehle, Andrea Stanciu und Alexandra Frank legten Mitte der zweiten Halbzeit beim 19:13 einen Sechsstreife-Vorsprung hin. In vielen Spielen wäre dies eine Vorentscheidung gewesen, nicht aber an diesem Tag. Vermutlich dem hohen Tempo und einer Umstellung der gegnerischen Abwehr geschuldet wurde die Fehlerquote bei den Vöhringer Frauen wieder deutlich höher und Argental konnte den Rückstand reduzieren. Alicia Staigmüller und Theresia Miller fanden jeweils zweimal die Lücken in der gegneri-

schen Abwehr, aber die eigene Defensive ließ zu viele leichte und schnelle Tore zu und so war die Partie beim 23:22 in der 55. Spielminute wieder offen. Höchste Zeit also für eine Auszeit von Coach Mathias Kicherer und die Vöhringer Mädels hatten gut zugehört. Alicia Staigmüller und erneut zweimal Theresia Miller sorgten für das 26:23 gut zwei Minuten für Spielende. Zwar fing sich das Heimteam noch zwei unnötige Gegentore ein, aber Nicole Fuchs und Mara Hilsenbeck machten mit zwei schön herausgespielten Toren zum 28:25 endgültig den Deckel drauf.

Ein Lob hat sich auch der umsichtige und souverän leitende Schiedsrichter aus Lehr verdient. Ein besonderer Dank geht darüber hinaus an Elena Schmidt, die nur für ein Wochenende aus den USA zu Besuch war und trotzdem wieder das SCV-Trikot übergestreift hat!

Für den SCV spielten: Nadja Schachschal und Katharina Hinterkircher (Tor), Laura Of, Mara Hilsenbeck (1), Andrea Stanciu (1), Elena Schmidt, Daniela Christofzik, Theresia Miller (8), Annika Hamm (1), Alexandra Frank (3), Nicole Fuchs (1), Caroline de Freitas Ramos, Victoria Giehle (5) und Alicia Staigmüller (8).

(Dieter Vogel)





Alles rund um Architektur

PLANUNGSBÜRO



- Bauanträge
- Werkplanungen
- Begutachtung von Gebäudeschäden und Ausarbeitung von Sanierungen
- Bauleitung und Überwachung
- Thermographie

PLANUNGSBÜRO
GUIDO SCHMÖLZ

Flößerweg 10
89269 Vöhringen-Illerzell
Tel. 07307 - 9566115
guido.schmoelz@t-online.de

DIETRICH-THEATER

11 LEINWÄNDE • 2.800 SITZPLÄTZE
KOSTENLOS PARKEN • 3D • MEISTEN
PREVIEWS & NEUSTARTS D. REGION

PERMANENT LICHTBURG MEPHISTO OSCURA

TICKETS & INFOS: WWW.DIETRICH-THEATER.DE
Tel.: 0731 - 98 555 98 (TÄGLICH AB 10.00 UHR)

Balmer & Degant Generalvertretung
Ihr Partner in Neu-Ulm

Washingtonallee 43 • 89231 Neu-Ulm
Telefon: 0731 970470
www.allianz-balmer-degant.de
balmer.degant@allianz.de

Allianz

NOTZ
Bau GmbH

- Erdarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Hofpflasterungen

Schiffahrtsweg 13
89269 Illerzell
Telefon 0 73 07/ 45 82
Telefax 0 73 07/ 45 97

Lebensmittel-Frischemarkt Rahn

Tradition verpflichtet

- ✓ Jede Woche ab Dienstag **Frischfisch** in großer Vielfalt
- ✓ Jede Woche ab Donnerstag **Pfisterbrot** aus der Hofpfistererei München
- ✓ Und jeden Tag ... **KÄSEANGEBOT** in großer Vielfalt

MATHIAS RAHN

Bahnhofstraße 10 • Telefon 0 73 06 / 63 69



Zweite – Kreisliga A

Harzfreie Punkte für die Zweite des SC Vöhringen

Am Samstag, 11. November, ging es für die Zweite zum Auswärtsspiel nach Burlafingen. Der Spielort wurde kurzfristig nach Offenhausen verschoben, was an der Tatsache nichts änderte, dass dort nicht geharzt werden darf. Das fehlende Haftmittel hatte den Männern in der Vergangenheit bereits Probleme gemacht, wie z.B. in Laichingen dieses Jahr. Was die Männer 2 erwarten würde, wurde durch das Trainer-team schon vorher bei der Partie Lehr gegen Burlafingen gescouted und so konnte man sich gut auf den kommenden Gegner vorbereiten. Neu dabei war an diesem Spieltag Erik Engelhard, der die Stelle des Cheftrainers an sich nahm. Beide Teams starteten langsam, aber kontrolliert. Burlafingen holte die erste und auch letzte Führung für sie ins Spiel. Über 2:2 zu einem 3:7 setzte sich der SCV ab, was unter anderem auch an den zahlreichen Paraden des Keepers Garro lag. Positiv zu erwähnen war auch, dass die Chancenverwertung trotz fehlendem Harz absolut sehenswert war. Insbesondere Sebastian Marko glänzte in Halbzeit eins mit vier Treffern. Zur Halbzeit holten die Männer eine Führung von 11:16 raus.

In Halbzeit zwei wollte man da ansetzen, wo man aufgehört hatte. In der Abwehr

sollte Burlafingens Topscorer Alexander Kienborn (12 Treffer) besser unter Kontrolle gebracht werden. Weitere Paraden und gute Abwehraktionen der SCV-Männer ermöglichten es die Führung auszubauen. Im Angriff konnten sich nun vor allem Nachwuchsspieler Tom Ihle und Rechtsaußen Felix Jähn in die Torschützenliste eintragen. Nach 60 Minuten stand ein verdienter Spielstand von 23:33 auf der Anzeigetafel.

Für den SCV spielten: Jannik Rasch, Sebastian Marko (4), Lukas Hagmeier (3), Alwin Eilert, Chris Gugler (1), Maximilian Arnold (6/2), Felix Jähn (6), Tobias Appenrodt (1/1), Simon Thalhofer (2), Tom Ihle (3/1), Timo Lieble (1), Joel Zang (1), Fabio Garro, Marc Gugler (5)

Harter Fight um 2 Punkte im Sportpark

Am Sonntag hieß es für die Zweite des SC Vöhringen in heimischer Halle gegen den TSV Bad Saulgau 2 weitere Punkte im Kampf um die Herbstmeisterschaft zu holen. Vor der Partie standen die Gegner mit 2:4 Punkten am Ende der Tabelle, was aber überhaupt nicht das Leistungsniveau dieser Mannschaft widerspiegelt. Der SCV konnte auch in diesem Spiel wieder auf eine volle Bank setzen.

Die Partie begann, wie so häufig mit behutsamem Tempo beider Mannschaften, was sich aber schnell ändern sollte. Bad Saulgau erzielte den ersten Treffer über Jannik Beutter. Davon kaum beeindruckt konterten die Männer 2 mit vier Treffern nach acht gespielten Minuten. Die Abwehrreihen beider Mannschaften, Torhüter Rasch auf Vöhringer Seite, aber auch der Keeper der Gäste Marius Müller, nagelten ihren Kasten zeitweise zu. Viele Unsicherheiten im Angriff sorgten für zahlreiche Ballverluste und einfachen Fehlern auf beiden Seiten. Zudem schwächte sich der SCV häufig mit unnötigen Zwei-Minuten-Strafen. Spielertrainer Maximilian B. Arnold konnte in Halbzeit eins mit 6 der 10 Treffer sein Team offensiv auf den richtigen Kurs bringen. Nach 30 gespielten Minuten ging man mit einer Führung von 10:9 in die Kabine.

Die Pause war dringend nötig, war das Spiel immer mehr zu einem harten Kampf verkommen. Jedes Tor musste hart erarbeitet werden, was den Spielern sichtlich die Kraft raubte. Die Ansprache von Coach Arnold war deutlich. Die Abwehr steht fest und darf auf keinen Fall nachlassen.

Gerade einmal 26 Sekunden nach Anpfiff warf Sebastian Marko seinen dritten Treffer. Bad Saulgau wiederum erzielte daraufhin via 7-Meter über den bis dahin nicht zu stoppenden Marc Reiser ihr erstes Tor der Halbzeit. Im Angriff konnte man den Ball nun besser durchspielen und auch die angesagten Spielzüge waren erfolgreicher als zuvor. Beim 12:12 waren die Gäste erneut auf Augenhöhe. Doch dann kam die Wende. Das Publikum spürte, dass das Team nun Unterstützung brauchte: Befeuert durch das Klatschen und Trommeln der Fans

konnte man mit sechs Treffern in Folge auf 18:12 davonziehen. Torhüter Fabio Garro kaufte dem TSV gleich zwei 7 Meter in dieser Phase ab. Dann drehte Joel Zang, Rechtsaußen, auf mit drei Treffern in 1 Minute und 17 Sekunden zum 21:14 für den SCV. Nach 60 gespielten Minuten stand das Ergebnis von 23:18 in Stein gemeißelt.



(Michael Aust)

Rückblick „Tag des Schiedsrichters“

Am Samstag, 11. November, fand der bundesweite „Tag des Schiedsrichters“ statt. An diesem Aktionstag möchte man die Gelegenheit nutzen und die Schiedsrichter in den Mittelpunkt stellen, ohne die ein Handballspiel nicht stattfinden kann. Zusätzlich wird an diesem Tag den Brüdern Methe/Methe gedacht, die als Schiedsrichterduo am 11.11.2021 auf dem Weg zu einem Handball-Bundesligaspiel tödlich verunglückt waren.

Auch die Handballabteilung des SC Vöhringen nutzte diese Chance und übergab



symbolisch beim Heimspiel der männlichen A-Jugend den beiden Schiedsrichtern das Sonderheft zum Schiedsrichter, das extra vom Verlag „Bock auf Handball“ zum Gedanktag hergestellt wurde. Mit den restlichen Schiedsrichtern wurden und werden persönliche Übergaben organisiert.

Insgesamt 13 Schiedsrichter sind in dieser Saison für den SCV aktiv und pfeifen in den unterschiedlichsten Ligen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön dafür, dass ihr für die Abteilung an der Pfeife im Einsatz seid und Woche für Woche die Spiele der Handballer leitet. Damit trägt ihr einen großen Teil zum Gelingen eines Spiels bei und habt eine verantwortungsbewusste Position.

Mit eurem ehrenamtlichen Einsatz übernehmt ihr für die Abteilung eine wichtige Aufgabe, muss die Abteilung doch ein gewisses Soll an Schiedsrichtern für die Saison stellen. Ansonsten drohen Strafzahlungen oder gar Punktabzüge in den folgenden Jahren.

Hast auch du jetzt Lust bekommen, aktiv an der Pfeife im Einsatz zu sein und den Verein so zu unterstützen? Dann melde dich einfach bei uns und wir organisieren alles weitere...

(Michael Aust)

Jugend

Hinrunde neigt sich so langsam dem Ende zu

Mit Beginn der Adventszeit geht es für unsere Jugendmannschaften gegen Ende der Hinrunde der laufenden Saison 23/24. Mitte Januar beginnt dann bereits die Rückrunde, sicherlich werden auch hier einige spannende und packende Partien geboten. Folgende Spiele werden bis zur Weihnachtspause noch im Sportpark gespielt:

02.12.2023

- 13 Uhr mA gegen HC Erlangen (Hermann-Luib-Halle)

09.12.2023

- ab 9 Uhr gF-Jugend Spieltag
- 17 Uhr wA – HSV Bergtheim

17.12.2023

- 14 Uhr mA gegen HSC 2000 Coburg
- 16 Uhr wB gegen VfL Buchloe

Das Jugendleiterteam der Handballabteilung wünscht allen Spielern, Trainern, MVs, Zeitnehmern und Sekretären und auch allen Helfern hinter den Kulissen eine schöne und besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!

männliche A-Jugend

SC Vöhringen - HaSpo Bayreuth 31:22 (14:10)

Haspo Bayreuth zu Gast im Sportpark!

Angereist im eigenen Mannschaftsbus der Herren begrüßten wir diesmal die Nachwuchsspieler aus Bayreuth. Dass wir die letzten beiden Begegnungen gegen

Bayreuth in deren Halle schmerzlich verloren haben, war jedem noch im Kopf und wir brannten darauf, endlich Revanche zu nehmen. Einmal mehr standen auf unserer Seite nur acht Feldspieler zur Verfügung, wieder waren dabei nicht alle fit. Was diese junge Truppe mental und emotional leisten kann, verdient meine absolute Anerkennung. In der Besprechung vor dem Spiel wurden die wichtigsten taktischen Mittel besprochen und verteilt, wir wussten, was der Gegner kann und was er nicht so gut kann. Die Jungs machten es sehr gut zu Beginn des Spiels. Die Abwehr war perfekt und wir schafften es in den Anfangsminuten zu zeigen, dass wir die Hausherren sind und jeden Quadratzentimeter unserer Abwehrzone verteidigen. Konsequenterweise standen die Jungs ihren Mann in der Abwehr, der Schlüssel zu unserem guten Start ins Match. Im Angriff wurde ideenreich und intelligent gespielt und die Vorgaben gut umgesetzt. Bayreuth versuchte mit schnellem Spiel aus der ersten und zweiten Welle dann aufs Gas zu drücken, auch das führte nur bedingt zum erhofften Erfolg. Mit 14:10 ging es in die Pause.

Diese nutzten wir Trainer, um nochmals in die Köpfe der Jungs zu kommen und Feinheiten zu regeln. Die ersten 10 Minuten der zweiten Hälfte sind oft spielentscheidend, perfekt umgesetzt zogen wir auf 20:14 in der 40. Minute davon. Weiter wurde konsequent verteidigt und vorne durchdacht gespielt. Am Ende versuchte es der Gegner noch mit offener Manndeckung, aber auch dieses taktische Mittel wurde von den über den Schweinehund hinaus kämpfenden Vöhringer Jungs eliminiert. Ich erwähne äußerst ungern einzelne Spieler in einem Bericht, aber... Nach ganz langer Zeit ohne ein Spiel gemacht zu haben, verdient heute unser Youngster Jeremias ein ganz ganz dickes Sonderlob für eine herausragende Abwehrleistung. Ohne eine gelbe Karte, ohne Zwei-Minuten-Strafe, war er der Chef in der Abwehr und einer der Garanten zum Sieg. Das strahlt Sicherheit aus und so sprang der Funke über auf den Rest des Teams. Eine Top-Abwehr aller Jungs gepaart mit guten, disziplinierten Handlungen und Abschlüssen im Angriff haben dafür gesorgt, dass wir als Sieger den Platz verlassen haben.

Ein tolles Comeback nach siebenwöchiger Verletzungspause feierte auch unser Wirbelwind Elias, ohne ein einziges Training zuvor. Diese Jungs kämpfen für das Team und den Verein und haben eindrucksvoll gezeigt, dass der Sportpark zur Festung werden kann. Bald sind wir komplett, bald begrüßen wir die nächsten Gegner bei uns, zuvor geht's nach Coburg zum Nachholspiel. Aber auch dort werden unsere Jungs wieder alles geben, mal sehen, was dabei rauskommt!

Danke an die zahlreichen Zuschauer (Coach Kevin)



Seit 18 Jahren in und um Vöhringen für Sie da!

Tel. 0160 692 0 693

www.pflegedienst-medina.de



Weibliche A-Jugend

SC Vöhringen - SG Kempten-Kottern 24:17 (13:8)

Zweiter Heimsieg der wA-Jugend gegen die SG Kempten-Kottern

Nach einer längeren Spielpause empfing der Vöhringer Damennachwuchs die SG Kempten-Kottern im heimischen Sportpark. Der Gegner war kein Unbekannter – vorletzte Saison hatte man durch eine Niederlage im Allgäu die Meisterschaft vergeben, in der ersten Qualirunde verlor man ebenfalls mit einer ungenügenden Leistung. Gerade deshalb wollte die Mannschaft ihr Können zeigen und sich dafür belohnen.

Die ersten Angriffe waren auf beiden Seiten noch mit Fehlpässen und Unsicherheiten behaftet, doch schon nach fünf Minuten war deutlich, dass da diesmal mehr drin ist. Lilli Hieber und Mara Hilsenbeck konnten Treffer feiern und die Abwehr stand gut. Die frühe Auszeit der Gäste beim 3:0 war ein gutes Zeichen. Leider konnten die Mädels in den nächsten zehn Minuten nicht mehr an die Leistung der vorherigen Minuten anknüpfen und lagen das erste und einzige Mal in dieser Begegnung mit 5:6 hinten. Schöne Tore von Amélie Krusche und Mara Hilsenbeck sowie eine super haltende Lea Of im Tor konnten diesen Spielstand leider nicht ändern. In der Abwehr fehlte die nötige Absprache und einfache Rückraumtore der SG führten zu diesem Führungswechsel. Doch anders als in den letzten Partien gegen Kempten-Kottern kämpften die Vöhringerinnen sich zurück und bauten den Vorsprung danach stetig weiter aus. Durch

Balleroberungen aus einer stabil stehenden Abwehr konnten einfache Tore in Form von Gegenstößen gefeiert werden. Kati Hinterkircher, Emily Gege, Laura Eck und Felicia Betz konnten sich bis zur Halbzeit in die Torschützenliste eintragen, mit 13:8 ging es in die Pause.

Die Trainerinnen waren sehr zufrieden mit der Leistung ihrer Schützlinge und motivierten diese weiter zu kämpfen und nicht nachzulassen.

In der zweiten Hälfte wurde unsere Goalgetterin Mara Hilsenbeck manngedeckt, allerdings brachte auch dies der SG Kempten-Kottern nicht den gewünschten Effekt. Durch eine weiterhin starke Abwehrleistung, inklusive Torfrau, und druckvolles Angriffsspiel wurden Siebenmeter herausgeholt oder von den Positionen abgeschlossen. Auch technische Fehler, wie nicht ankommende Anspiele an Kreis und nach Außen konnten dadurch ausgegült werden. Das Spiel endete mit einem Tor von Mara Hilsenbeck beim Stand von 24:17.

Ein großer Dank geht an unsere B-



Jugend-Spielerinnen, die nach ihrem Spiel bei uns ausgeholfen haben. Im Derby gegen den FC Burlafingen will man an diese Leistung anknüpfen und die Punkte im Sportpark behalten.

Für den SCV spielten: Laura Eck (1), Amélie Krusche (2), Alina Holz (1), Lilli Hieber (2), Lea Of, Felicia Betz (1), Kati Hinterkircher (1), Mia Gans, Finja Wais, Emily Gege (2), Mara Hilsenbeck (14/6), Lenja Utz und Maren Richter

SC Vöhringen – FC Burlafingen 17:22 (7:13)

Kämpferisch starke zweite Halbzeit reicht nicht für einen Derbysieg

Nach dem letzten Sieg gegen die SG Kempten-Kottern wollte man an die Leistung anknüpfen und gegen den Tabellenführer und Nachbarn FC Burlafingen punkten. Leider hatte sich Emily Gege im Training an der Hand verletzt und musste pausieren – gute und schnelle Besserung weiterhin! Danke auch wieder an die Mädels aus der B-Jugend, die uns ausgeholfen haben!

Die Ansage der Trainerinnen war eigentlich klar – konzentriert spielen, keine unnötigen Fehler machen und in der Abwehr zusammen stehen und viel kommunizieren. Nur leider wurde das in der ersten Halbzeit gar nicht umgesetzt. Erst nach 10 Minuten konnte Lilli Hieber zum ersten Mal für den SCV treffen. Zu viele Fehlpässe, Fehlwürfe und eine fehlende Absprache in der Abwehr führten zu einem 1:5-Rückstand. Auch wenn die erste Welle ganz gut funktionierte, verkaufte man sich sonst unter Wert. Nach gut gespieltem, druckvollem Angriff kamen wieder unnötige Ballverluste. Zudem wurde nicht zurückgelaufen und somit hatte auch Kati Hinterkircher im Tor wenig Chancen. Das Spiel bestand von Vöhringer Seite aus Einzelaktionen, die nur selten erfolgreich waren. Bis zur Halbzeit konnten Mara Hilsenbeck, Felicia Betz und Alina Holz Treffer erzielen – mit 7:13 ging es in die Pause.

Mehr als unzufrieden waren die Trainerinnen und natürlich auch die Mädels. Gerade weil allen bewusst war, wie viel Potential in der Mannschaft steckt, war diese Leistung ärgerlich. Doch die Ansprache der Halbzeit und ersten Auszeit in den zweiten 30 Minuten scheint Früchte getragen zu haben.

Mit einer ganz anderen Einstellung standen die Mädels auf dem Feld. Die Abwehr war nun zu ihrer ursprünglichen Stärke zurück gekehrt und auch im Angriff konnte ein schönes, druckvolles Spiel gezeigt werden. Auch das Publikum unterstützte die Mannschaft super, denn man sah wirklich die kämpferische Leistung, die die Mädels auf die Platte legten. Ob eine starke Lea Of (wie schon die letzten Spiele) im Tor oder alle Spielerinnen auf dem Feld, jede hat ihr bestes gegeben und die zweite Halbzeit war eine super Mannschaftsleistung! Schön auch, dass Maren Richter vom Kreis super

frei gespielt werden konnte und Torerfolge feiern durfte. Leider hat die Leistung das Ergebnis der ersten Halbzeit nicht ganz ausbügeln können. Unterm Stich vergessen wir die erste Hälfte (bzw. lernen daraus) und bauen auf der zweiten Halbzeit auf!

Die Köpfe nicht hängen zu lassen und bärenstark zu kämpfen – das können nicht viele und darauf sind wir stolz!

Für den SCV spielten: Lilli Hieber(2), Kati Hinterkircher, Mara Hilsenbeck (7), Lea Of, Maren Richter (4), Amelie Krusche, Felicia Betz (2), Alina Holz (1), Laura Eck (1), Mia Gans und Finja Wais

Männliche B-Jugend

HSG Lauingen-Wittislingen – SC Vöhringen 29:21

Die Jungs der B-Jugend haben sich im Gastspiel bei der HSG Lauingen-Wittislingen deutlich 21:29 (7:13) geschlagen geben müssen. Schon von Beginn an rannnten die Vöhringer einem Rückstand hinterher, bekamen vor allem Lauingens Moritz Soderer nicht in Griff, der mit 13 Treffern fast für die Hälfte der Tore der Gastgeber verantwortlich war. In der ersten Halbzeit funktionierte auch das Offensivspiel nicht, sieben Treffer in 25 Minuten sprechen eine deutliche Sprache.

Im zweiten Durchgang hatten die Jungs mehr erfolgreiche Abschlüsse, doch der Rückstand war zu groß.

SCV: Heinrich Jan, Wenzel Patrick, Stang Mika 4, Gallbronner Raphael 2, Schraml Emil 3, Hoke Dejan 5, Schlegl Daniel, Reich Max, Haaf Henning 6, Höllerbauer Franz 1, Heinrich Ben, Vasiljev Alexander

Männliche D-Jugend

SCV – TV Gundelfingen 20:12

SCV – TSV Friedberg 20:14

Im ersten Spiel des Heimspieltags war der TV Gundelfingen im Sportpark zu Gast. Das erste Tor dauerte etwas und fiel erst in der 3. Minute. Von da ab spielten die Vöhringer Jungs schnell und konzentriert und dominierten die Begegnung fast über die gesamte Spielzeit. Eine kurze Phase der Unkonzentriertheit vor und nach der Halbzeit brachte die Gundelfinger auf 8:7 heran, dann wurde wieder schöner und effektiver Kombinationshandball gespielt. Am Ende stand ein 20:12-Erfolg auf der Anzeigetafel.

In der zweiten Begegnung des Tages trafen die Vöhringer Jungs auf den TSV Friedberg. Der Spielverlauf war allerdings derselbe: Zu Beginn konzentriert, nach sechs Minuten bereits eine 5-Tore-Führung, kurz nach der Halbzeit stand es lediglich 11:10. Am Ende nach 30 Minuten ein klarer Sieg mit sechs Toren Unterschied (20:14) gegen die Gäste aus Friedberg.

Im Gegensatz zu den bisherigen Spielen war die Abwehr diesmal nicht das Prunkstück und ziemlich löchrig, was aber durch

ein starke Angriffsleistung mit sehenswerten Anspielen und tollem Zusammenspiel wett gemacht wurde.

Die 40 Tore in zwei Spielen können sich sehen lassen. Und bei der bisherigen Ausbeute von 12:0 Punkten und + 36 Toren gibt es wenig auszusetzen. Also weiter so Jungs! Weiter fleißig trainieren!

Sehr erfreulich war auch, dass zwei Spieler aus der E-Jugend zum ersten Mal BOL-Luft bei der D-Jugend schnuppern konnten. Sie haben ihre Sache sehr gut gemacht.

Es spielten: Lenny (TW), Fridolin (TW), David, Benedikt, Lennox, Leon, David, Benjamin, Levin, Leo, Niklas und Lukas (Felix und Juergen)

SC Vöhringen - TV Gundelfingen 22:21

SC Vöhringen - VfL Günzburg 16:23

Im ersten Spiel trafen die D-Jugendlichen auf den Gastgeber aus Gundelfingen, die Partie war von Anfang an ausgeglichen, geprägt von vergebenen Torchancen und einer sehr durchlässigen Abwehr. Mitte der ersten Halbzeit führten die starken Gastgeber mit 9:6. In der Folgezeit kämpften sich die Vöhringer zurück und konnten bis auf 21:17 davonziehen, dieser Vorsprung wurde durch eine tolle kämpferische Leistung über die Zeit gebracht. Lob an die Gastgeber, sie wollten nach zwei Niederlagen in Folge ihr Heimspiel unbedingt gewinnen und haben bis zur letzten Sekunde gekämpft, um so schöner ist es, auch knappe Spiele (22:21) für sich zu entscheiden.

Im zweiten Spiel des Nachmittags trafen die bis dato ungeschlagenen Teams aus Günzburg und Vöhringen aufeinander. Die Konstellation hatte für große Resonanz bei den Zuschauern auf der Gundelfinger Tribüne geführt. Unter dem Motto schnelles, technisches und Teamspiel der Vöhringer auf der einen – gegen taktisch, spielerisch und körperliche Günzburger auf der anderen Seite entwickelte sich zu Beginn ein tolles ausgeglichenes Handballspiel. Keine der beiden Mannschaften konnte sich absetzen, bis in der 8. Minute die Vöhringer eine Zwei-Tore-Führung (7:5) erzielten. Ab da machte der körperlich überlegene Günzburger Topspieler ernst und ließ den Vöhringer Jungs nicht den Hauch einer Chance, er erzielte 11 seiner insgesamt 13 Tore innerhalb von nur 15 Minuten.

Fazit: 10 Minuten lang konnte durch intensives und kraftraubendes Spiel mitgehalten werden, danach spielten die Günzburger ohne jeglichen Bruch im Spiel ihr solides Spiel weiter, einer voll besetzten Bank und der individuellen körperlichen Überlegenheit konnten die Vöhringer an diesem Tag nichts entgegensetzen. Dem ausgeklügelten Spielplan sei Dank ist das nächste Spiel gleich wieder gegen den VfL Günzburg.

Es spielten: Lenny (TW), Fridolin (TW), David, Sam, Leo, Leon, Benni, Benedikt, David und Lennox (Juergen)

Gemischte F-Jugend

Spieltag in Günzburg

Mit sehr kleinem Kader traten die Minis am Samstag beim Spieltag in Günzburg an. Wegen einer Terminüberschneidung mit dem Fußball fehlten schon knapp zehn Kinder. Kurzfristige Krankheitsfälle dezimierten den Kader weiter.

So machten sich fünf Spielerinnen und Spieler des SCV auf den Weg in die Rebayhalle nach Günzburg. Dort traf man auf die Mannschaften von Günzburg, Launigen/Wittislingen, Ichenhausen und Gundelfingen. Mit insgesamt vier Spielen und 60 Minuten Spielzeit hatten die Kinder allerhand zu tun.

Dabei merkte man im Vergleich zur letzten Woche, dass viele Kinder des älteren Jahrgangs fehlten und sich der SCV mit dem Spielfluss sehr schwer tat.

Glücklicherweise konnte man sich von den anderen Mannschaften dann Spieler ausleihen und auch mal durchwechseln.

Trotz der Umstände war es für alle Kinder ein schöner Spieltag und es konnte sogar ein Spiel gewonnen werden.

Zur Belohnung gab es am Ende eine Runde Süßigkeiten.



(Redaktion Handball SCVaktuell) ◆



RINKER BAU GmbH & Co. KG
Tiroler Straße 7 | 89269 Vöhringen |
Telefon 07306 6091 | Telefax 07306 34239 |
info@rinkerbau.de | www.rinkerbau.de



Dienstleistungen
Handwerk
Sanierung
PETER SCHRAMM

Mobil 0157|86 74 07 63 • info@dhs-trockenbau.de



hinterkopf
Fliesenfachgeschäft
Beratung • Verkauf • Ausführung

■ Fliesen ■ Naturstein
■ Putze ■ Trockenbau
■ Estrich

Pfälzer Straße 19 Tel. (0 73 06) 64 30
89269 Vöhringen Fax. (0 73 06) 64 58
www.hinterkopf-fliesen.de

Sanitär + Heizung
Spenglerei
Schmucker

Albert Schmucker

Vöhlstraße 2
89269 Vöhringen
Tel. 07306 6273
a.schmucker@hit3.de

Der Partyspass.
Singer's Holzofenhäusle

Metzgerei
Partyservice
Singer

in Vöhringen
Tel. 07306 - 92 22 07



Hörmann-Automobile

Erich Hörmann

+ Jahreswagen • Gebrauchtwagen • EU-Fahrzeuge



Bei der Brücklesmühle 6
(Einkaufszentrum am Ring)
89269 Vöhringen

Telefon: 07306 - 929511
Telefax: 07306 - 929512

www.hoermann-automobile.de info@hoermann-automobile.de



SCV **aktivell**

SC Vöhringen 1893 e.V.

Fußball

Bittere Niederlagen für die Erste der SG Vöhringen/Illerzell



Aktive

SG bezieht 1:8-Niederlage gegen SV Pfaffenhofen

Mit einer Horrorniederlage endete die Partie der SG im eigenen Stadion gegen den SV Pfaffenhofen. Die Partie begann schon äußerst ungünstig für die Heimmannschaft, denn bereits in der 2. Minute lag man mit 0:1 im Rückstand. Doch damit ging's auch in die Halbzeitpause. Nach dem Wechsel war es die SG, die nach nur drei Minuten jubeln konnte, als Hess den 1:1 Ausgleichstreffer erzielte. Die Partie schien wieder offen zu sein. Doch was danach passierte, war so nicht zu erwarten. Die Gäste gingen mit einem Doppelschlag in der 56. und 58. Minute mit 1:3 in Führung. Spätestens zu diesem Zeitpunkt musste man sich schon Sorgen um die SG machen, denn die kam überhaupt nicht mehr in die Partie. Obwohl bis auf eine Ausnahme nahezu der gleiche Kader auf dem Platz stand wie am vorangegangenen Wochenende, war die Mannschaft nicht wieder zu erkennen. Und Pfaffenhofen spielte sich in eine Art Rausch, die SG war nun völlig von der Rolle. Anders ist es nicht zu erklären, dass Pfaffenhofen in den letzten 18 Spielminuten sage und schreibe fünf weitere Treffer erzielte und mit einem 1:8 der SG eine brutale Niederlage versetzte.

Die Reserve blieb bei der 0:1-Niederlage weiterhin ohne Sieg und ziert nach wie vor das Tabellenende.

Niederlage im Bucher Felsenstadion

Nach der bitteren 1:8-Klatsche der Vorwoche war Wiedergutmachung auf Seiten der SG angesagt. Und dass man dies auch in die Tat umsetzen wollte, war von Beginn an der im wahrsten Sinne des Wortes stürmischen Partie zu erkennen. Die SG kämpfte und übernahm das Kommando. Laufbereitschaft, Ballsicherheit, Zweikampfstärke, das alles machte den Hausherrn große Probleme. Trotzdem hatte Buch eine einzige Riesenchance, als ein missratener Abstoß vom SG-Tor direkt vor die Füße eines Bucher Stürmers gespielt wurde, der aber, statt ins völlig leere Tor zu treffen, den Ball an den rechten Pfosten setzte, zum Glück der SG. Bis zur Halbzeit hätte man aufgrund der jeweils perfekt herausgespielten Chancen gut und gerne deutlich führen können, ja sogar müssen. Über eine 3:0 oder gar 4:0-Führung hätte sich Buch nicht beschweren können. Aber – die SG belohnte sich leider nicht für ihre sehr gute Leistung. Dabei ließ sie das Spiel von der Vorwoche total vergessen. Buch bekam kaum Möglichkeiten geboten, da

auch die Abwehr super Arbeit leistete. Nach dem Wechsel änderte sich das Bild. Buch verstärkte die Offensive und drängte die SG immer mehr in die Defensive. In der 71. Minute schlug Buch zu und konnte mit einem Schuss aus 16 Metern mit 1:0 in Führung gehen. Wieder einmal wurde es bitter bestraft, dass man trotz deutlicher Überlegenheit die Chancen einfach nicht zu nutzen wusste.

Die SG stemmte sich energisch gegen die Hausherrn, die auf den zweiten Treffer drängten. Der konnte mit enormen Kraftaufwand und Einsatz verhindert werden, doch der mehr als verdiente Ausgleichstreffer blieb der SG verwehrt. Diese 1:0 Niederlage tat am Ende viel mehr weh als die hohe Niederlage gegen Pfaffenhofen. Trotzdem zeigte die Mannschaft in Buch, was sie zu leisten im Stande ist.

SG unterliegt dem Tabellenführer 1:5

Für Außenstehende mag das Ergebnis erwartet worden sein. Wer will die Oberrother als Tabellenführer schon stoppen. Aber – das Ergebnis war am Ende viel zu hoch und spiegelte keineswegs die tatsächliche Leistung der SG. Von Beginn an ging's fast nur in eine Richtung, nämlich auf das Tor der SG. Dort verhinderte Maschek in den ersten 10 Minuten mit Glanzparaden einen frühen Rückstand. Danach entwickelte sich ein temporeiches Spiel, wobei die SG sehr gut gegen die stark aufspielenden Gäste agierte und gute Abwehrarbeit leistete. Gefährlich wurde es meist, wenn Oberroth zu Standards kam. So in der 21. Minute, als die Gäste nach einem schnell vorgeführten Konter mit 1:0 in Führung gehen konnten. Doch auch die SG bekam in der 29. Minute ihre erste Torchance, als Hess jedoch am Gästetorhüter in aussichtsreicher Position mit seinem Flachschuss scheiterte. Besser machten es die Oberrother nur zwei Minuten später, als sie die Führung auf 2:0 ausbauten.

Nach dem Wechsel hatte die SG gleich nach einem Eckball in der 48. Minute die Chance zum Anschlusstreffer, doch E. Schwaningers Abschluss strich knapp am Tor vorbei. In der 53. Minute wieder ein Standard für die Gäste. Mit einem direkt verwandelten Freistoß aus 20 m erhöhte Oberroth auf 3:0. Die SG kämpfte weiter und war sicherlich ein unbequemer Gegner für die Gäste, denn man hielt meist effektiv dagegen. Doch das Glück scheint derzeit weit weg von der SG zu sein. So in der 65. Minute, als es erneut Schwaninger war, der nach einem herrlichen Drehschuss aus ca. 10 m am Torhüter scheiterte. Ein Treffer wäre zu diesem Zeitpunkt aufgrund der gezeigten Leistung mehr als verdient gewe-

sen, denn so deutlich wie der Spielstand es vielleicht aussagte, war der Leistungsunterschied wahrlich nicht. In der 76. Minute war es aber so weit. Nach einer großartigen Einzelleistung setzte sich Konrad gegen mehrere Abwehrspieler durch und vollendete zum 3:1.

Die Hoffnung auf eine Wende dauerte dann aber nur kurze Zeit. Erneut war es ein direkt getretener Freistoß in der 85. Minute, den die Gäste zum 4:1 verwandelten. Dass dann sogar noch das 5:1 durch ein Eigentor von Köhler bei einem Abwehrversuch nur eine Minute später fiel, war dann doch mehr als unglücklich.

Am Ende muss man dem Tabellenführer attestieren, dass die Mannschaft zurecht ganz oben steht. Aber andererseits hat die SG gezeigt, dass sie auch gegen ein Spitzenteam kämpferisch und spielerisch über weite Strecken mithalten kann. Wie in der Vorwoche stimmte die Einstellung, die gezeigte Leistung und der Wille. Man erzielt derzeit nur nicht die Tore, die man eigentlich verdient hätte.

Letztes Heimspiel 3:1 gegen Schnürpflingen

Ein Blick auf das Ergebnis und auf die Tabelle würde eigentlich sagen: Alles andere als ein Sieg wäre ja eine Überraschung gewesen zum Auftakt der Rückrunde. Doch wer das Spiel bis zur 60. Minute gesehen hat, sah die Überraschung regelrecht im Anmarsch. Denn die SG zeigte eine schlechte Leistung. Der Tabellenvorletzte hingegen spielte frech auf und hatte schon in den ersten zehn Minuten zwei große Einschussmöglichkeiten. Die Hausherren kamen nicht ins Spiel. So dauerte es bis zur 18. Minute, ehe man die erste große Möglichkeit herausspielte. Köhler schob den Ball zwar am Torhüter vorbei, leider aber auch wenige Zentimeter am Pfosten. Span vergab drei Minuten später eine weitere Chance. Gegen Ende der ersten Halb-

zeit wurde man doch leicht überlegen und tauchte mehrfach vor dem Gästetor auf. Dort stand aber ein gut aufgelegter Torhüter, der die eine oder andere Chance vereiteln konnte. Ansonsten war das Spiel der SG sehr zerfahren, behaftet mit vielen Fehlpässen oder Ballannahmeproblemen. Wer dachte, das würde sich in der zweiten Hälfte ändern, sah sich zunächst getäuscht. Vielmehr nutzten die Gäste in der 49. Minute nach einer Ecke die Chance und gingen mit 1:0 in Führung. Da war sie wieder, die alte Weisheit: Wer seine Chancen nicht nutzt, wird bitter bestraft. Nur zwei Minuten später hätte es fast 2:0 gestanden, doch der Abschluss eines Gastespielers knallte zum Glück für die SG gegen die Latte. Ab der 60. Minute sah man den Gästen aber mehr und mehr an, dass die Kräfte schwanden. Dies kam der SG zugute, denn sie übernahm wieder das Kommando, ohne jedoch spielerisch zu überzeugen. Trotzdem gelang in der 63. Minute der Ausgleichstreffer zum 1:1. Groß schlug einen Freistoß aus ca. 30 m hoch vor das Tor. Der herauslaufende Torhüter wurde dabei von dem kurz zuvor eingewechselten Elich Weichsberger irritiert, so dass der Ball direkt ins Tor fiel.

Ein erneuter Freistoß in der 69. Minute brachte dann die Wende, Kapitän Andy Böck legte sich den Ball 20 m vor dem Tor zurecht und hämmerte den Ball humorlos wie an der Schnur gezogen in den rechten oberen Winkel zum 2:1. Die Gäste sahen sich nun meist in die eigene Hälfte zurückgedrängt. Den 3:1-Endstand stellte dann Konrad her, der sich in der 78. Minute am 16er gegen drei Gegenspieler durchsetzte und mit einem herrlichen Schuss abschloss.

So konnte man nach einem Rückstand das Spiel doch noch drehen, ohne jedoch wirklich zu überzeugen. Mit dieser Leistung wird es auch beim letzten Spiel der Saison beim Tabellenletzten aus Grafertshofen schwer.

Pl.	Team	Sp.	S-U-N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	SV Oberroth (Ab.)	13	11-2-0	45:11	34	35
2.	TSV Senden	12	9-3-0	41:19	22	30
3.	Esperia NU	12	9-1-2	40:13	27	28
4.	Pfaffenhofen	12	7-1-4	43:25	18	22
5.	Unterweiler	13	7-1-5	30:18	12	22
6.	Jedesheim	13	6-3-4	25:18	7	21
7.	SG Vöhringen/Ilterzell	13	4-3-6	28:34	-6	15
8.	TSV Buch II	12	4-2-6	17:28	-11	14
9.	SGM Senden-Ay II	13	3-3-7	17:38	-21	12
10.	Kellmünz	12	3-3-6	19:26	-7	12
11.	Wullenstett.	12	2-2-8	23:39	-16	8
12.	Grafertshfn.	11	1-1-9	9:35	-26	4
13.	Schnürpflin.	12	1-1-10	18:51	-33	4



Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unseren Standorten!

Sternpark Gruppe 89250 Senden
89257 Illertissen



Jetzt unsere sofort verfügbaren Fahrzeuge entdecken!



www.auto-wuchenauer.de

Wuchenauer
Das größte Autohaus für Ulm und Neu-Ulm

AUTO WUCHENAUER GMBH
Otto-Renner-Str. 3
89231 Neu-Ulm
Tel. 07 31 / 97 01 40



Ihr Friseur, Perücken-, Toupet- und Haarersatz-Spezialist

Trendige moderne Schnitte sowie klassische Frisuren
Färben oder Tönen?

Mit Haarersatz mehr Lebensqualität
Der Haarersatz als Therapie
Mit Haarersatz ist fast alles möglich
Abrechnung mit Ihrer Krankenkasse
Diskrete professionelle Beratung




Inh. Roland Bathray
Wielandstraße 4
89269 Vöhringen
Tel.: 07306/8099

Di 6:30 - 18:00 Uhr
Mi-Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa geschlossen

Wir bitten um telefonische Voranmeldung

Jugend

Florian Neuer zum DFB-Ehrenamtspreisträger nominiert

Liebe Fußball-Freunde,
am 5. Dezember wird weltweit der „Tag des Ehrenamts“ begangen. Auch im Fußball und speziell an der Basis im Amateur- und Nachwuchsbereich würde sich ohne das vielfältige freiwillige Engagement kaum ein Ball drehen.

Wir haben mit Florian Neuer einen mehr als engagierten Jugendleiter. Flo wurde daher als DFB-Ehrenamtspreisträger vorgeschlagen und zum Ehrungsabend am 5. Dezember in das Bantleon Forum in Ulm eingeladen. Dort verleiht der WFV die Auszeichnungen an die Bezirksieger. Wir sind gespannt, ob Flo gewinnt und drücken ihm die Daumen – verdient hätte er es jedenfalls. Danke schon mal für Deinen Einsatz, du bist für unseren Verein ein unglaublicher Gewinn, ob mit DFB-Ehrung oder ohne!



Florian Neuer

E-Junioren

Souverän und ohne Niederlage konnten sich unsere E-Junioren im Sparkassen Cup in der 1. Runde durchsetzen und kämpfen nun um den Einzug ins Finale.



D-Junioren

Auftakt in die WFV Hallenrunde

Beide Mannschaften haben die 2. Runde des Pokals erreicht und konnten sich gegen Ihre Gegner souverän durchsetzen.

Ein packendes Finale bot uns unsere D 2, die in der letzten Sekunde den Ball einnetzte und die 2. Runde erreichte.



C-Jugend

SGM SC Vöhringen – SSV Illerberg /Thal – SV Illerzell

TSV Neu-Ulm – SGM Vöhringen
1:1 (1:0)

Aufstellung: Artem Kryvosheiev (SCV), Fabian Thalhofer (SSV), Arda Bozkurt (SCV), Tim Prestele (SSV), Maik Merk (SCV), Marlon Raible (SCV), Samuel Reho (SCV), Alexandru Cocos (SCV), Matteo Doberauer (SSV), Abdullah Darwish (SCV), Noel-Justin Mittmann (SCV), Baris Akin (SCV), Ricco Nolte (SCV)

Zum Landkreisderby reisten wir am 11. November zum Tabellenführer TSV Neu-Ulm. Unterstützt wurden unsere Jungs

durch etliche mitgereiste Fans. Beide Mannschaften waren gleich nach dem Anpfiff voll konzentriert auf dem Platz. Abdullah konnte sich in der 10. Minute den Ball im gegnerischen Strafraum erkämpfen und schön auf Matteo abgeben. Leider konnte Matteo auf dem für unsere Jungs ungewohnten Kunstrasen den Ball nicht optimal annehmen. Für den Torwart war der Schuss leicht zu halten. Nur eine Minute später bekam Matteo den Ball wieder im Strafraum an den Fuß, schoss aber über das Tor hinweg. Einen Freistoß nach einem Abseitsfoul nutzten die Neu-Ulmer zu einem schnellen Konter, den sie zum 1:0 Führungstreffer nutzten. Maik kam in der 12. Minute aus rund 30 m zum Schuss auf das Tor, den der Torwart aber sicher halten konnte. Aus nächster Nähe kam ein Gegenspieler in der 16. Minute zum Schuss auf unser Tor. Reaktionsschnell konnte Artem den Ball aber zur Torauslinie abwehren. Einen Eckball gab Matteo in der 22. Minute in den Strafraum hinein. Unsere Jungs kamen dreimal zum Torschuss, die aber alle abgewehrt wurden. Nun kam Noel eine Minute später zum Schuss auf das Neu-Ulmer Gehäuse, scheiterte aber wieder am Torwart. Erneut kamen die Neu-Ulmer in der 25. Minute mit einem Konter zu einem gefährlichen Schuss auf unser Tor, den Artem sicher abfangen konnte. Sehenswert kombinierten Abdullah und Matteo den Ball über das halbe Spielfeld, konnten aber wieder nicht erfolgreich abschließen.

Zwei Minuten vor dem Ende des ersten Durchgangs bekamen wir einen Freistoß aus etwa 30 m Entfernung zum Tor. Noel trat an, aber der Schuss war für den Torwart kein Problem. So gingen die Spieler mit einem 1:0 in die Pause.

Auch die zweite Halbzeit startete sehr schnell. Samuel testete bereits sechs Minuten nach dem Wiederanpfiff den Neu-Ulmer Schlussmann, leider erfolglos. In der 46. Minute trippelte Matteo die Gegenspieler in ihrem Strafraum schön aus und schob den Ball zum Ausgleich in das Tor. Von der rechten Seite kam Matteo in der 55. Minute aus einem sehr spitzen Winkel zum Torschuss. Leider rollte der Ball knapp am Tor vorbei.

In den letzten 10 Minuten wollten die Gastgeber unbedingt den Sieg und machten mächtig Druck. Unsere Abwehr mit Fabian, Arda, Tim und Noel stand sicher und wehrte jede Gelegenheit ab. Kurz vor unserem Strafraum fiel dann ein Neu-Ulmer Spieler zu Boden. Der folgende Freistoß, geschossen von der Strafraumlinie, verfehlte unser Tor nur um wenige cm. Neu-Ulm ließ nicht nach. Und so musste Artem kurz darauf wieder auf der Linie retten. Eine Sekunde vor dem Abpfiff hatte Samuel allein vor dem Torwart den Siegtreffer auf dem Fuß. Leider traf er den Ball nicht richtig. Es blieb beim 1:1 und so teilte man sich nach einem zeitweise schnellen Spiel mit vielen Torchancen auf beiden Seiten die

Punkte.

Nach der Hinrunde gehen wir auf dem 4. Tabellenplatz mit 4 Punkten Rückstand auf den Tabellenführer TSV Neu-Ulm in die Winterpause. Der Tabellenzweite (SGM SV Binzwangen) und der Tabellendritte (SGM Donau-Winkel) haben nur 2 Punkte mehr als wir. In der Rückrunde ist noch alles möglich.

Jungs macht weiter so!

(Georg Thalhofer)

SGM Vöhringen – SGM (SG Dettingen) Donau-Winkel I 4:4 (2:3)

Aufstellung: Artem Kryvosheiev (SCV), Fabian Thalhofer (SSV), Arda Bozkurt (SCV), Tim Prestele (SSV), Maik Merk (SCV), Marlon Raible (SCV), Samuel Reho (SCV), Alexandru Cocos (SCV), Matteo Doberauer (SSV), Abdullah Darwish (SCV), Noel-Justin Mittmann (SCV), Baris Akin (SCV), Ebrar Karasoy (SCV)

Zum letzten Heimspiel in der Hinrunde empfingen wir am 4.11. die SGM (SG Dettingen) Donau-Winkel I. Unsere Jungs waren gleich zu Beginn hellwach auf dem Spielfeld. Bereits in der 5. Minute wurde der Ball aus unserer Hälfte weit nach vorne geschlagen. Samuel bekam den Ball gut unter Kontrolle und lief allein auf den Torwart zu. Geschickt schob er das Leder um den Torwart herum in die Maschen, 1:0. Nur drei Minuten später konnte der Gegner den Ball im eigenen Strafraum nicht unter Kontrolle bringen. Samuel eroberte sich den Ball und konnte ihn von links in Richtung Elfmeterpunkt hereingeben. Alexandru nutzte die schöne Vorlage und erhöhte auf 2:0. Nach dem Anstoß kamen die Gegner zu einem schnellen Angriff über die rechte Seite. Unser Schlussmann Artem musste aus dem Tor heraus und konnte den Ball abwehren. Jedoch kam ein Gegenspieler an den Ball und schoss auf das leere Tor. Geistesgegenwärtig reagierte Noel und schlug den Ball ins Spielfeld zurück. Die Gäste kamen daraufhin zu einem weiteren Angriff. Der Ball rutschte leider unter Artem hindurch und rollte unglücklich zum 2:1 ins Tor. Eine schnelle Kombination der Gegner führte dann in der 17. Minuten zum Ausgleich. Nun waren die Gäste voll im Spiel. Einer von ihnen kam in der 19. Minute von rechts gefährlich vor unseren Tormann. Artem kam aus dem Tor heraus. Der Gegner schob den Ball aber an ihm vorbei. Die Abwehr stand sicher und verhinderte das Tor. Ein Foulspiel von Arda an der Strafraumlinie ahndete der Unparteiische in der 21. Minute mit einem Strafstoß, den die Gegner sicher zum 2:3 verwandelten.

Die zweite Halbzeit begann zunächst ohne größere Chancen auf beiden Seiten. Dann, in der 45. Minute, wurde der Ball von der Mittellinie weit nach vorne gegeben. Samuel nahm den Ball sicher an und konnte ihn ins Tor einschieben. Der Ausgleich, 3:3. Nach einem Eckball in der 51. Minute wehrte

ein gegnerischer Spieler den Ball zur Mittellinie ab. Noel nimmt den Ball an, schießt aber leider über das Tor hinweg. Nur eine weitere Minute später schlägt Fabian den Ball im eigenen Strafraum vor den Füßen eines Gegenspielers weg. Dieser stolperte. Der Schiedsrichter piff sofort und zeigte ungerechtfertigt auf den Elferpunkt. Das Geschenk nahmen die Gäste gerne an und erhöhten zum 3:4. Unsere Jungs gaben aber nicht auf, kämpften weiter und kamen in der 61. Minute zu zwei hochkarätigen Chancen, die leider nicht verwandelt wurden. Wieder war es ein weiter Ball, der weit nach vorne geschossen, von Matteo angenommen und in der 67. Minute von ihm im Tor versenkt wurde. In der Schlussphase sahen die Zuschauer noch ein interessantes Spiel, jedoch ohne weitere zwingende Torchancen. Somit trennten sich die beiden Mannschaften nach einem hochkarätigen Spiel mit einem gerechtfertigten Unentschieden.

Vor dem letzten Spiel der Hinrunde steht die SGM Vöhringen mit dem Tabellenzweiten und -dritten punktgleich auf dem 4. Platz. Der TSV Neu-Ulm, unser nächster Gegner, führt die Tabelle mit nur zwei Punkten Vorsprung an.

(Georg Thalhofer)





AH

SC Vöhringen – SG Dettingen- Kellmünz 4:4

Ende Oktober maßen sich unsere „Alten“ Herren mit der SG Dettingen- Kellmünz im Rahmen eines Freundschaftsspiels. In einem hochklassig und vor allem spielerisch gut anzuschauendem Spiel trennten wir uns mit 4:4 von unserem Gegner. Alles in allem war dieses Unentschieden gerecht, so dass wir versuchten einen Sieger in der dritten Halbzeit auszuspielen. Am Ende mussten wir uns mit unserem Gegner auf ein Wiederholungsspiel einigen, um den endgültigen Sieger zu ermitteln.

Wir danken der SG Dettingen-Kellmünz für die Gastfreundschaft und den durchaus gelungenen Abend.



(Redaktion Fußball SCVaktuell)



Turnen

Tolle Erfolge beim Bayernpokal-Bezirksentscheid –
Erstmals bei schwäbischer Mannschaftsmeisterschaft



Am 12. November hatten sich gleich sechs Mannschaften für den Bayernpokal-Bezirksentscheid-Schwaben in Kempten qualifiziert. Davon haben sich jeweils eine Mannschaft in der WK 11 und eine Mannschaft in der WK 12 weiblich für den Bayernpokal-Landesentscheid am 25. November in Illertissen qualifiziert.

Herzlichen Glückwunsch an alle Turnerinnen und Turner für ihre tollen Platzierungen.





Schwäbische Mannschaftsmeisterschaften am 19.11.2023 in Illertissen

Zum ersten Mal turnten unsere Mädels bei den Schwäbischen Mannschaftsmeisterschaften mit.

AK= Alterklasse

Heranführen an athletische und technische Anforderungen mit dem Vordergrund der gesunden körperlichen Entwicklung gemäß der verschiedenen Alterstufen.

In der AK 6 waren am Morgen Emilia Ferland, Mia Lipowski, Sophia Straub, Lena Sußmann, Janina Weitmann und Isabel Wirth am Start und konnten den 2. Platz erturnen.

LK=Leistungsklasse

Unterscheidung durch das Können. Die gezeigten Elemente können frei gewählt werden und ergeben ein Gesamtergebnis. Die Beurteilung findet in verschiedenen Altersstufen und den Leistungsstufen 1 bis 4 statt.

In der LK 3 waren um 16 Uhr Anna Langer und Isi Lauber am Start und konnten den 3. Platz ergattern.

In der LK 2 starteten am Abend Franziska Breyer und Kaja Aslanidis und belegten den 1. Platz.

Herzlichen Glückwunsch für die tollen Leistungen.



(Claudia Schaich)

Step Aerobic

Ich wünsche all meinen Step Aerobic Teilnehmern ein wunderschönes besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Eurer Lieben und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024 mit viel Gesundheit.

Ich möchte mich auch herzlich bei euch für eure rege Teilnahme bei mir bedanken, denn ohne euch würde mir ein Teil zum Leben fehlen.

Aber bis zu den Weihnachtsferien haben wir ja zum Glück noch ein paar Step-Stunden und danach beginnen wir wieder am 8. Januar 2024.

Eure Jenny



Tennis

Jung und Alt in der Tennisabteilung



Uli-Wieland Grundschule zu Gast in der SCV-Arena

Die Gesundheitswoche der Uli-Wieland Grundschule stand dieses Mal unter dem Motto „Bewegung“. Dies nahmen wir zum Anlass, um alle Grundschul Kinder der 1. bis 4. Klassen zu uns in die SCV-Arena einzuladen. Unter der Leitung von unserem Trainer Cosmin und einigen Helferinnen und Helfern durften sich die Kids eine Stunde lang am Tennissport versuchen.

Von Beginn an bekam jedes Kid einen eigenen Tennisschläger und einen Ball. In

der Trainingsstunde galt es, beides in Einklang zu bringen. Nach einer kurzen Ein spielphase erprobten sich die Kinder direkt am Spiel mit Punkten. Es wurde um jeden einzelnen Punkt gekämpft. Die Kinder, die

bereits Erfahrung im Tennissport haben, waren natürlich klar im Vorteil. Aber auch die Neulinge hatten sichtlich Spaß dabei. Zum Abschluss gab es für jedes Kind noch einen Tennisball geschenkt.

(Nicole Herre)

Aktive Tennis-Rentner

Die Rentner der Tennisabteilung standen auch dieses Jahr wieder bis zum Ende der Freiluftsaison Ende Oktober wöchentlich auf dem Platz. Unsere Trainingstage waren der Montag und auch der Mittwoch, um gut in Form zu bleiben.

Aufgrund der hohen Teilnehmerzahlen gab es immer interessante und abwechslungsreiche Matches. Gefightet wurde intensiv und um jeden Punkt. Hinterher mussten dann in geselliger Runde noch verschiedene Dinge ausdiskutiert werden.

Bei den jährlich stattfindenden Arbeits-einsätzen auf der Anlage, in der Tennishalle und beim Sportpark-Sommerfest war die Truppe stark gefordert und wie immer zuverlässig mit dabei.

Auch außerhalb des Tennisplatzes gab es so manche Aktivität, um das gesellige Miteinander und die Kameradschaft entsprechend zu pflegen.

Im Sommer unternahmen wir bei bestem Wetter von Memmingen aus eine tolle Rad-tour. Diese führte uns nach Günz, um im Biergarten bei der Brauereigaststätte Laupheimer einzukehren und dann über das Günztal und Babenhausen zurück zu radeln. Damit der kulturelle Teil nicht zu kurz kam, gab es die Besichtigung der Benninger Riedkapelle und der Basilika in Ottobeuren.

Im August war dann ein Ganztagesausflug geplant.

Von Vöhringen ging es mit einer unerwartet abwechslungsreichen Zugfahrt nach Stuttgart-Untertürkheim. Vom Bahnhof aus wanderten wir auf den Württemberg zur Grabkappelle und konnten einen wunderschönen Blick ins Neckartal genießen. Danach ging es weiter, da wir in einer Besenwirtschaft bereits erwartet wurden. Nach der ausgedehnten Wanderung gab es



die entsprechende Stärkung, bevor es am späten Nachmittag mit dem Zug wieder zurück ging und der Tag in Vöhringen bei unserem Giovanni in gemütlicher Runde ausklang.

Ein tolles und abwechslungsreiches Tennisjahr ist zu Ende gegangen. Wir freuen uns schon auf die nächste Saison mit vielen gemeinsamen Aktivitäten in einer starken Gemeinschaft.

(Lothar Müller)



(Nicole Herre)



SINGER Geschenk
TEE · GESCHENKE & mehr

ESSIG & ÖL · SPIRITUOSEN · SÜßWAREN
DEKORATION · Tee · HEIMTEXTIL

MONTAG-FREITAG 9 - 12.30 & 14 - 18 Uhr · SAMSTAG 9 - 12.30

Gut beraten in
Sachen Sport!



Ihre bewegte Apotheke
berät Sie gerne –
gemeinsam stark in
Sachen Ernährung
für Training und
Wettkampf

www.apotheken-drhenle.de

Apotheker Dr. Frank Henle

Brunnen-Apotheke Bellenberg
E-Mail: brunnen@apotheken-drhenle.de

St. Michael-Apotheke Vöhringen
Sonnen-Apotheke Vöhringen
E-Mail: sonnen@apotheken-drhenle.de



- bauberatung
- baubetreuung
- baugerätevermietung
- baumaterialien

adalbert-stifter-straße 29 • 89269 vöhringen • telefon 0177/4663085



Skisport

Wintersaison 2023/2024: Wir sind vorbereitet –
Fortbildung im Pitztal / Skikurse und Ausfahrten 2024



Das Wochenende am 18.11. und 19.11. war ein erster Wintersport-höhepunkt für das Skiclub-Team.

Bei guten Bedingungen stand mit dem Allgäuer-Skiverband die Vereinsfortbildung im Pitztal auf dem Programm. Ziel der Fortbildung war es, die Skilehrer:innen-Lizenzen zu verlängern. Die Lerninhalte konzentrierten sich vor allem auf die neuesten Techniken und Impulse, aber auch auf die Begeisterung für den Wintersport.

Wir sind startklar und freuen uns auf die bevorstehenden Kurse und Ausfahrten.

Ski- und Snowboard-Kursangebote sowie Ausfahrten

4 Tage Ski- und Snowboardkurs für Kinder, Jugendliche und Erwachsene Termine

Samstag 06.01.2024 und Sonntag 07.01.24

Samstag 13.01.2024 und Sonntag 14.01.24

Ausweichtermin: Samstag 20.01.24 und Sonntag 21.01.24

Preise für Ski- und Snowboardkurse

Kinder/Jugendliche bis 17 Jahre*

158,00 € (inkl. Bus)

88,00 € (Selbstfahrer)

Erwachsene ab 18 Jahre*

165,00 € (inkl. Bus)

95,00 € (Selbstfahrer)

*15% Rabatt ab 3 Kursteilnehmern auf die Kursgebühren, nicht auf die Busfahrt.

SCV-Junior-Team-Rider-Ausfahrten für Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahre:

Du hast einen Skikurs bei uns abgeschlossen und möchtest das beim Skikurs Erlernte vertiefen? Dann sind die Team-Rider-Ausfahrten genau das Richtige.

Termine

Samstag 27.01.2024

Samstag 03.02.2024

Samstag 24.02.2024

Preis für die Team-Rider-Ausfahrt: 25,- € (inkl. Bus)

Saisonhighlight Serfaus

Am Samstag 02.03.2024 findet unsere 1-Tages-Ausfahrt nach Serfaus-Fiss-Ladis statt. Dort erwarten dich über 200 Kilometer traumhafte Pisten. Die Liftkarten gibt es zum stark ermäßigten Gruppentarif.

Termin

Samstag 02.03.2024

Preis für die Tages-Ausfahrt nach Serfaus: 39,- € inkl. unserem Après-Vesper kurz vor der Abreise

Anmeldungen für Kurse und Ausfahrten ausschließlich über unsere Website

www.scvoehringen-ski.de

Aktuelle und weitere Informationen findet Ihr übrigens auch auf Instagram und Facebook: Folgt uns und Ihr werdet nichts verpassen!

Instagram: [scvoehringenskisport](https://www.instagram.com/scvoehringenskisport)

Facebook: Skiclub Vöhringen



(Henrik Salzgeber)

Tischtennis

Herren 1 bleiben auch im Spitzenspiel der Bezirksklasse ungeschlagen

Die Bilanzen unserer Teams

Aktuell sind die Vöhringer Mannschaften in ihren Ligen sehr erfolgreich unterwegs. Gleich vier Mannschaften führen ihre jeweilige Liga an, ein weiteres Team hat den Aufstieg ebenfalls im Blick.

Team	Liga	Platzierung	Punkte
Herren 1	Bezirksklasse	1	11:1
Herren 2	Kreisliga A	1	10:0
Herren 3	Kreisliga B	4	5:5
Jungen 19 1	Landesliga	1	13:1
Jungen 19 2	Bezirksliga	6	3:7
Jungen 19 3	Bezirksklasse	1	6:0
Jungen 19 4	Kreisliga B	2	7:1
Jungen 14	Bezirksliga	3	2:2

Herren 1 gewinnen Derby und Spitzenduell

Unsere erste Mannschaft verteidigt die Tabellenführung und bleibt auch nach sechs Spielen in der Bezirksklasse ungeschlagen. Im Derby gegen den Tabellenzweiten Bellenberg siegte unser Team mit 9:5.

Für den SCV reisten Manuel Stecker, Marcel Giehle, Lothar Renz, Moritz Brenner, Erik Meier und Korbinian Grasser ins Nachbardorf Bellenberg. Die Jungs kamen gut ins Spiel und gingen nach den Doppeln mit 2:1 in Führung. Im Einzel verliefen die ersten Spiele entsprechend der Aufstellung. Manuel und Lothar siegten mit 3:0, während Marcel und Moritz mit demselben Ergebnis unterlagen. Das hintere Paarkreuz brachte unser Team dann jedoch mit zwei Siegen in Front.

Im zweiten Einzel kam es zum Spitzenspiel zwischen Manuel und dem Einser der Bellenberger. In einem sehr ausgeglichenen Spiel ging es bis in den fünften Satz. Auch hier musste Manuel bis zum Ende kämpfen, siegte jedoch mit 11:9 und sorgte für die 7:3-Führung. Marcel konnte mit einem ähnlich knappen Sieg nachlegen.

Lothar hatte den Punkt zum Sieg zwar auf dem Schläger, unterlag jedoch in einem sehr intensiven Spiel mit 2:3. Auch Moritz musste sich geschlagen geben, sodass es am Ende Erik war, der den Punkt zum 9:5 Sieg nach Hause brachte. 0 Bilanz an



Manuel Stecker führt die erste Herren mit einer 10:0 Bilanz an



Herren II bleiben ohne Punktverlust

Die zweite Mannschaft war unter anderem in Ludwigsfeld zu Gast. Das Team aus Maxi Edele, Daniel Kloos, Marvin Staiger, Florian Holley, Oliver Schoeps und Dennis Amann wollte hier die Tabellenführung ausbauen.

Nach den Doppeln lag unser Team mit 2:1 vorne, Daniel konnte die Führung im ersten Einzel auf 3:1 erhöhen. Ludwigsfeld konnte jedoch direkt nachlegen. Maxi musste sein Spiel abgeben und auch Florian konnte trotz starkem Kampf nach fünf Sätzen nicht gewinnen. Im Folgenden konnten sowohl wir als auch die Gegner noch ein Spiel gewinnen, sodass Olis Spiel über die Führung nach der ersten Einzelrunde entscheiden sollte.

Oli machte es lange spannend und konnte sich nicht richtig absetzen. Im fünften Satz präsentierte er sich dann jedoch extrem stark und siegte mit 11:4. In der zweiten Einzelrunde begann Maxi mit einem wilden Spiel. Einen Satz unterlag er mit 3:11, ansonsten siegte er jedoch in allen drei weiteren Sätzen mit 13:11. Daniel konnte etwas sicherer nachlegen, sodass es schnell 7:4 stand. Im mittleren Paarkreuz tat sich Marvin – wie zuvor auch Flo – lange mit dem Ludwigsfelder Gegner schwer. Auch hier ging es in den fünften Satz, den Marvin dann mit 12:10 für sich entscheiden konnte. Den Schlusspunkt zum 9:4 setzte Flo mit einem 3:0-Sieg.

Bräuhaus Lepple
Gastlichkeit aus Tradition seit 1907



fon: 07306-62 40
fax: 07306-92 97 03
www.braeuhaus-lepple@freenet.de
braeuhaus-lepple@freenet.de

Bräuhaus Lepple
Inh. Ursula Lepple
Ulmer Str. 1
89269 Vöhringen

Mo Ruhetag
Di+Sa ab 18 Uhr
Mi, Do, Fr + So 11-14 & ab 18 Uhr



Optimaler Schutz mit der Kinder-Unfall-Rente!

DEVK Geschäftsstelle
Karl-Heinz Hörmann
Ulmerstr. 35
89269 Vöhringen
Telefon: 07306-925566
Karl-Heinz.Hoermann@vtp.devk.de

DEVK
VERSICHERUNGEN

B HERMANN BLÖSCH

QUALITÄT AUS TRADITION!



- » Holzfenster und Holz/Alu-Fenster
- » Kunststofffenster
- » Schwingfenster
- » Bogenfenster
- » Hebeschiebetüren
- » Aluhaustüren
- » Aluschalen-Fertigung

Hermann-Blösch GmbH
An der Alten Ziegelei 15 | 89269 Vöhringen | Tel.: 07306-3 0080-0
www.hermann-bloesch.de



Nautilla ILLERTISSEN




Badespaß, Sport und Wellness für jedes Alter

Illerstrudel, Sole-Außenbecken, Wasserrutsche, Splashpad und mehr.
Im Nautilla Illertissen ist für alle Badespaßsuchenden das Passende dabei.
Oder möchten Sie sich lieber verwöhnen lassen? Dann entspannen Sie sich bei einer Massage und genießen Sie unsere vielfältige Saunalandschaft.

Gottfried-Hart-Straße 6 | 89257 Illertissen | www.nautilla.com



Malteser

...weil Nähe zählt.



Fromm Reisen Vöhringen

Ob individuelle Urlaubsreisen
oder Vereinsausflüge:
Reisen Sie modern und bequem.
Wir beraten Sie gerne.

Telefon: 07306 / 33 999

Telefax: 07306 / 2494

rb-voehringen@fromm-reisen.de

Silcherstraße 1 - 89269 Vöhringen
www.fromm-reisen.de



Jetzt in der
Sportparkgaststätte
genießen!

HAUSGERÄTE- SERVICE

Wir reparieren alle
Fabrikate, egal wo
gekauft - schnell und
zuverlässig!



Kundendienst • Reparatur • Verkauf

EURONICS

Elektro Prem GmbH

89269 Vöhringen/Memmingerstraße 20

T 07306/96170

www.elektro-prem.de

info@elektro-prem.de

Wir sind für Sie da:

MO-FR 8.30-12.00/14.00-18.00 SA 8.30-12.00



SCV **aktiv**

SC Vöhringen 1893 e.V.

Herren III auf sicherem Terrain

Bei der dritten Mannschaft geht es auch in dieser Saison darum, die Klasse sicher zu halten. Bisher zeigt das Team eine starke Leistung und steht auf einem soliden vierten Tabellenplatz. Gegen den letztplatzierten aus Oberkirchberg feierte das Team zuletzt einen souveränen 9:1-Sieg.

Peter Renz, Franz Rettig, Finbar Mayer, Leon Hilgarth, Uwe Chudalla und Tim Wolfli starteten direkt mit drei Doppelsiegen in die Partie. Im Einzel hatten die Oberkirchberger zwar einmal etwas zum Jubeln, ansonsten ließ unser Team jedoch wenig anbrennen. Im Schnitt gab die Mannschaft jeweils nur einen Satz ab, sodass am Ende 29:10 Sätze für den SCV standen.



Franz Rettig ist der Ruhepol in der jungen dritten Mannschaft

Jungen U19 mit knappem Sieg

Aktuell steht unsere erste Jugend mit 13:1 Punkten an der Tabellenspitze. Gegen den TTF Kißlegg wurde die Mannschaft nun auf eine harte Probe gestellt. Bereits im Doppel machten es Maxi Edele und Korbinian Grasser spannend. Erst im fünften Satz konnte der Sieg für den SCV klar gemacht werden.

Leon Hilgarth und Fridolin Boxhammer mussten ihr Doppel derweil abgeben. Auch im Einzel blieb es zunächst ausgeglichen. Korbinian musste sich recht deutlich geschlagen geben, Maxi konnte souverän gewinnen. Im hinteren Paarkreuz schaffte dann Fridolin eine kleine Sensation. Gegen einen deutlich stärker gehandelten Gegner siegte er im fünften Satz mit 11:9 und brachte somit den SCV in Führung. Leon konnte direkt nachlegen und somit einen Zwei-Punkte-Vorsprung herstellen.

In der zweiten Einzelrunde erkämpften Maxi und Korbi mit zwei sehr engen Spielen den vorzeitigen Gesamtsieg. Beide mussten bis in den fünften Satz gehen, um sich die Punkte zu sichern. Dabei blieb es dann leider auch, da Leon und Fridolin ihre Spiele jeweils mit 1:3 verloren. Am Ende bleibt somit ein wichtiger 6:4-Sieg und ein weiterer Schritt zur Meisterschaft.

Jungen U19 II erkämpft sich ein Unentschieden

Die zweite Jugend steht aktuell auf Platz 6 der Bezirksliga, erkämpfte sich nun aber

wichtige Punkte gegen den SC Berg. Gegen das punktetechnisch überlegene Gegner-Team starteten Rafi Hasnat, Benjamin Max, Ben Heitner und Linus Gauer mit einem 1:1 in den Doppeln. In der ersten Einzelrunde siegte jeweils der favorisierte Spieler, sodass es mit einem 3:3 in die zweite Runde ging. Dabei waren die vorhergegangenen Spiele jedoch keineswegs alles Selbstläufer. Bis zu diesem Zeitpunkt gingen bereits acht Sätze bis in die Verlängerung.

In der zweiten Einzelrunde ging es heiß her. Rafi erkämpfte sich mit einer starken Leistung einen 3:2-Sieg, ebenso wie kurz darauf auch Ben. Währenddessen mussten Benjamin und Linus ihre Spiele abgeben, sodass das Endergebnis 5:5 lautete. Die Gegner aus Berg hatten zwar in der Bilanz mit 23:17 einen klaren Vorsprung, durch den eigenen Einsatz verdienten sich unsere Jungs jedoch dieses Unentschieden.



Linus Gauer musste im November doppelt ran

Jungen U19 III sind souveräner Tabellenführer

Bisher gab unsere dritte Jugend in der Bezirksklasse erst drei Spiele nach zwei Partien ab. Gegen den TSV Illertissen ließ das Team beim 6:1-Sieg ebenfalls wenig anbrennen. Bereits im Doppel ging das Team aus Rafi Hasnat, Benjamin Max, Ben Heitner und Linus Gauer mit 2:0 in Führung. Rafi legte einen weiteren Punkt nach, während sich Benjamin nach engem Spiel mit 2:3 gegen den gegnerischen Spitzenspieler geschlagen geben musste. Im hinteren Paarkreuz blieben Linus und Ben souverän und gewannen beide mit 3:0.

Somit hatte Rafi gegen den starken gegnerischen Spitzenspieler den Sieg auf dem Schläger. Alle Sätze waren hier auf Augenhöhe, dreimal ging es in die Verlängerung, zwei Sätze endeten mit 11:9. Am Ende dieses spannenden und kräftezehrenden Spiels war es Rafi, der mit dem Punkt zum 12:10 den Sieg bejubeln konnte. Somit grüßt die dritte Jugend weiter von der Tabellenspitze.

Jungen U19 IV auf Lauerposition

Die vierte Jugend steht aktuell auf einem starken zweiten Tabellenplatz vor dem Spitzenspiel gegen den TTC Senden-Höll. Zuletzt gab es einen knappen 6:4-Sieg gegen den SC Staig.

Im Doppel präsentierte sich unsere Jugend aus Matti Brunner, Jonah Fackler, Tom Hagen und Julius Schmitt stark. Mit einer 2:0-Führung ging es in die Einzelrunde. Dort waren die Verhältnisse entsprechend der Positionen klar verteilt und es siegte jeweils der Favorit. Mit einer 4:2-Führung ging es somit in die zweite Einzelrunde. Hier unterlag zuerst Matti mit 0:3, während Jonah sich in einem dramatischen Spiel einen 3:1-Sieg erkämpfte. Noch spannender machte es Tom, der in den ersten drei Sätzen in die Verlängerung musste. Leider war das bessere Ende meist auf Seiten seines Gegners, sodass Tom mit 1:3 unterlag. Den Schlusspunkt zum 6:4-Sieg setzte Julius, der durch einen 3:0-Erfolg die Vöhringer jubeln ließ.



Jonah Fackler sicherte den Sieg gegen Staiger

Bezirksmeisterschaft der Herren

Bei der Bezirksmeisterschaft der Herren traten insgesamt fünf Vöhringer an. Lothar Renz, Erik Meier, Marcel Lamprecht, Florian Holley und Leon Hilgarth fuhren nach Illerkirchberg. Die wohl größten Highlights waren Lothars dritter Platz im Mixed-Doppel gemeinsam mit Ina Grob, sowie im Herren-Doppel mit Tom Duffke. Im Herren C Doppel schaffte es Marcel gemeinsam mit Sven Barth sogar bis ins Finale und nach einer knappen 2:3-Niederlage zur Silbermedaille. Im Einzelwettbewerb ist wohl am ehesten Florians Sieg in der Gruppenphase gegen den späteren Turnierfinalisten in der C-Klasse zu erwähnen. Hier die Ergebnisse im Kurzüberblick:

Name	Spielklasse	Platzierung
Lothar Renz	Herren A	Gruppenaus
Erik Meier	Herren B	Gruppenaus
Marcel Lamprecht	Herren C	Achtelfinale
Florian Holley	Herren C	Achtelfinale
Leon Hilgarth	Herren C	Gruppenaus
Renz/Grob	Mixed-Doppel	Dritter Platz
Renz/Duffke	Herren A Doppel	Dritter Platz
Meier/Tomaschek	Herren B Doppel	Viertelfinale
Lamprecht/Barth	Herren C Doppel	Zweiter Platz
Holley/Hilgarth	Herren C Doppel	Achtelfinale

Fünf Teilnahmen bei der Regionsmeisterschaft

Für die Regionsmeisterschaft konnten sich gleich fünf Vöhringer qualifizieren. Lian Matteo Dorn, Rafi Hasnat, Ailin Krcelic, Korbinian Grasser und Maxi Edele fuhren daher nach Friedrichshafen. Besonders zu erwähnen ist hier Ailin, die im Doppel mit Nora Klein die Regionsmeisterschaft gewinnen konnte. Das Doppel Hasnat/Dorn schaffte einen ebenfalls starken zweiten Platz. Hier die Ergebnisse im Kurzüberblick:

Name	Spielklasse	Platzierung
Ailin Krcelic	Mädchen 11	Viertelfinale
Rafi Hasnat	Jungen 13	Gruppenaus
Lian Matteo Dorn	Jungen 13	Gruppenaus
Korbinian Grasser	Jungen 19	Gruppenaus
Maxi Edele	Jungen 19	Viertelfinale
Krcelic/Klein	Mädchen 11 Doppel	Siegerin
Hasnat/Dorn	Jungen 13 Doppel	Zweiter Platz
Grasser/Edele	Jungen 19 Doppel	Dritter Platz

Spieler des Monats November

Unser zweiter Abteilungsleiter und Mannschaftsführer der zweiten Mannschaft – Marvin Staiger – zeigt aktuell auch an der Platte vollen Einsatz. Mit einer 6:0-Bilanz ist er maßgeblich am Erfolg der zweiten Herren beteiligt und sorgt für sichere Punkte im mittleren Paarkreuz.



Marvin Staiger hat aktuell eine weiße Weste

(Florian Holley)

Die komplette Übersicht mit weiteren Informationen und Aktualisierungen gibt es wie immer unter

<http://tischtennis.scvoehringen.de/>

- Postfiliale

- Zeitschriften

Eine große Auswahl an E-Zigaretten und Zubehör finden Sie in unserem Geschäft „illerdampf“, Industriestraße 24 zwischen TEdi und AWG.

- Guthabekarten vieler Anbieter
- Reinigungsannahme

- Briefmarken
- Buchbestellung

AUTOTEILE BRIOUL

WWW.AUTOBRIOUL.DE

KFZ REPARATUREN ALLER ART
PKW, LKW UND MOTORRAD

UNSER ANGEBOT

- HU UND AU
- KLIMASERVICE
- REIFENSERVICE
- KAROSSERIE UND LACK
- KUNDENDIENST NACH
HERSTELLERVORGABEN

JÜRGEN REIMANN E.K.

FALKENSTRASSE 18

89269 VÖHRINGEN

TEL: 07306/919555

FAX: 07306/919557

INFO@AUTOBRIOUL.DE

MEISTERSERVICE FÜR ALLE MARKEN

JONES

BURGER FRIES DOGS

Beykebab

Das Kebab & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4

Telefon: 0 73 06 - 35 93 70



DIETRICH THEATER

11 LEINWÄNDE • 2.800 SITZPLÄTZE

KOSTENLOS PARKEN • 3D • MEISTEN

PREVIEWS & NEUSTARTS D. REGION

PERLE MIT LICHTBURG MEPHISTO OSCURA

TICKETS & INFOS: WWW.DIETRICH-THEATER.DE

TEL.: 0731 - 98 555 98 (TÄGLICH AB 10.00 UHR)



Autohaus LINDNER
WIR ERKENNEN IHRE WÜNSCHE.



Jeep Ford ETRVSCO

Autohaus Lindner GmbH • Fabrikweg 2 • 89257 Illertissen

www.lindner-illertissen.de

www.wohnmobil-illertissen.de

Maschinen für Sportanlagen



SMG Sportplatzmaschinenbau GmbH
Robert-Bosch-Straße 3
89269 Vöhringen
Tel. +49 (0) 73 06 / 96 65 - 0
Fax +49 (0) 73 06 / 96 65 - 50
info@smg-gmbh.de
www.smg-gmbh.de



Kegeln

Zweite Mannschaft festigt Tabellenspitze – Deutscher Sieg im Derby gegen unsere dritte Mannschaft



SC Vöhringen G1 - SC Vöhringen G2 5:1 (2072:1973)

Am Sonntag, 22. Oktober, war Derbyzeit. Zum ersten Mal nach langer Zeit spielten zwei Mannschaften unseres Clubs in einem direkten Kampf gegeneinander um Punkte. Ursache dieses Ereignisses ist die Tatsache, dass sich immer weniger Mannschaften im Kreis für eine Punkt Runde anmelden und so die Ligen seit Jahren immer kleiner werden. Ein Trend, der sich leider fortsetzt.

Im Startpaar konnte die höher gesetzte Mannschaft G1 als Gast gegen unsere G2 die Duelle bestimmen. So begann Thomas Lehner gegen Manfred Müller und Moritz Renz traf auf Uwe Heitner. Thomas präsentierte sich enorm stark und erreichte im zweiten Durchgang einen großartigen Bahnrekord auf Bahn 1 mit sagenhaften 179 Kegeln bei 0 Fehlwurf! Insgesamt standen 569 Holz zu Buche und damit gewann er gegen Manfred Müller (496).

Moritz begann engagiert, ließ aber im Laufe des Kampfes etwas nach, gewann aber mit 517:495 gegen Uwe Heitner. Mit 95 Holz Vorsprung war der Kampf eigentlich entschieden. Unser Schlusspaar mit Lydia Rettig (534) und der langen Zeit erkrankte Erwin Eiferle (452) verwalteten den Vorsprung souverän, vergaben aber deutlich bessere Ergebnisse mit an diesem Tage zu viel Fehlwürfen. Robert Eck (484) musste sich Lydia beugen und den einzigen Punkt erkegelte sich Dietmar Humm mit 503 LP. MF Horst Stadler konnte mit den gezeigten Leistungen durchaus zufrieden sein und hofft auf einem weiteren Erfolg im kommenden Vergleich gegen den FV Gerlenhofen.

Zweite Mannschaft nach dem fünften Spieltag mit weißer Weste

SC Vöhringen G1 - Gerlenhofen G3 5:1 (2094:2024)

Die Erfolgsserie unserer G1 geht weiter. Zu Gast war diesmal der FV Gerlenhofen G3, der sich mit einer verstärkten Mannschaft aus den höheren Teams des FV Gerlenhofen bediente. Spieler wie Mansour Archangee und Thomas Meisel sind stark einzuschätzen, konnten aber an diesem Tage nicht so richtig „stechen“!

Da der FVG gleich diese beiden Spieler im Startpaar setzte, war die Richtung klar, dass die Gäste in Führung gehen wollten. Nun, dies gelang nicht ganz. Horst Stadler erwischte einen blendenden Start und konnte die ersten beiden Bahnen mit tollen 312 Kegeln absolvieren. Leider konnte er nicht dieses Niveau durchspielen und kam auf 557 LP. Der Mannschaftspunkt war aber gegen Archangee/J. Allgaier (501) sicher.

Moritz Renz siegte im Parallelduell gegen T. Meisel mit 507:501. Beide erwischten sicherlich nicht ihren besten Tag, aber der SCV ging damit mit 2:0 in Führung. Mit 63 Kegel im Plus ging unser Schlusspaar auf die letzten vier Bahnen. Um es gleich vorwegzunehmen, der Vorsprung reichte, um den auch sicher über die Ziellinie zu bringen. Die glänzend aufgelegte Lydia Rettig konnte erfolgreich an ihre Vorleistungen anknüpfen und beeindruckte mit sicherem Spiel (nur 1 Fehlwurf) und dem Gesamtergebnis von 553 Holz. Leider konnte Erwin Eiferle nicht zu seinem Spiel finden und wurde durch Manfred Müller ersetzt. K. Merk und B. Oesterle mit 528 und 495 LP konnten keine Wende mehr herbeiführen.

Der Spielverlauf im Detail:

Horst Stadler – Mansour Archangee 557:489

Moritz Renz – Thomas Meisel 507:500

Manfred Müller – Kathrin Merk 477:528

Lydia Rettig – Beatrice Österle 553:528

Zweite Mannschaft unterliegt im Derby gegen AN Thal klar – Empfindliche Niederlage beim neuen Tabellenführer

SC Vöhringen G1 - AN Thal G2 5:1 (2028:2215)

Im sechsten Spiel musste unsere G1 ihre erste Niederlage einstecken. Mit 2215:2028 LP fiel diese auch noch recht deftig aus. Zu keiner Zeit war ein Erfolg möglich, da die Thaler Kegler einen blendenden Eindruck hinterließen. Durchweg geschlossen in der Mannschaftsleistung ließen sie dem SC Vöhringen keine Chance. Im Startpaar trafen Erwin Eiferle (484) und Moritz Renz (539) auf die beiden Startkegler Suwald Tobias (546) und Mazeth Stefan (538) und so konnte zumindest unser Moritz den einzigen Mannschaftspunkt an diesem Tage sichern. Damit ging der SCV mit 61 „Schlechten“ in die finale Paarung. Ernüchternd dann auch die gezeigten Leistungen von Horst (511) und Manfred (494). Damit war auch nicht mehr der berühmte „Blumentopf“ zu gewinnen. Zu überlegen zeigten sich Wolfgang Seruset (552) und der tagesbeste Spieler Manfred Lieble mit starken 579 Holz.

Mit nun jeweils 10:2 Punkten belegen die beiden Mannschaften Platz eins und zwei in der Kreisliga-Tabelle und man muss sich wohl im Rückspiel auf den heimischen Sportparkbahnen auf eine weitaus bessere Leistung besinnen.

(Horst Stadler)



Thomas Lehner: Neuer Bahnrekord Bahn 1 mit 179 Holz



Lydia Rettig: Sehr konstante Saison mit vielen 530er Ergebnissen



Moritz Renz

Erstes Spiel ohne Niederlage SC Vöhringen G3 - AN Thal G3 3:3 (1819:1874)

Gegen Thal zu spielen ist immer etwas Besonderes und gegen die Dritte von Thal haben wir eigentlich nichts erwartet, nicht einmal daheim. Im Starterpaar kegeln Hans-Peter Renz und Thomas Sydow. Peter wird in seinen Wettkämpfen langsam immer besser und gewann drei seiner Spiele gegen Christoph Häußler mit 456:421 Holz. Thomas konnte gegen Vanessa Aust ebenfalls drei Spiele gewinnen und sicherte uns mit 465:436 Holz den zweiten Mannschaftspunkt. Jetzt lagen wir sogar 64 Holz vorn. Rainer Ott und Sigfried Strähle bildeten das Schlusspaar. Rainer gewann gegen Artur Binder ganz knapp mit 488:484 Holz und holte ebenfalls den wichtigen Mannschaftspunkt. Siggie hat mit Daniel Kumpfe den stärksten Spieler der Thaler erwischte und konnte leider seine Trainingsleistungen nicht abrufen. Nach 60 Schub sprang Josef Raschperger für ihn ein. Aber auch bei Josef wollte einfach nichts gelingen. Sie kamen beide nur auf 410 Holz; was gegen die 533 Holz von Daniel Kumpfe natürlich viel zu wenig war. Aber ein Unentschieden war geschafft. Da geht sicher auch noch mehr.

(Uwe Spränger)

Niederlage trotz Halbzeitführung AN Thal G4 - SC Vöhringen G3 4:2 (1906:1873)

Am 11. November stand das nächste Derby gegen Thal G4 auf dem Programm. Von Beginn an war es ein ausgeglichenes Spiel, in dem im Startpaar Kai Blaurock trotz sehr guter Leistung seinem Gegner mit 1:3 Satzpunkten und 431:464 Holz unterlegen war. Thomas Sydow konnte trotz mäßiger Leistung alle Sätze gewinnen (457:420 Holz), somit hatte das Schlusspaar einen kleinen Vorsprung von 4 Holz. Siegfried Strähle und Mo Renz mussten ihren stark spielenden Gegner ziehen lassen (451:543 Holz) und Thal sicherte sich den zweiten Mannschaftspunkt. Unser Aushilfsspieler Uwe Heitner hatte seine Gegner deutlich im Griff (534:479 Holz), die Gesamtzahl sprach am Ende jedoch für die Thaler Mannschaft. Trotz guter Leistung blieben die Punkte in Thal, kommende Woche geht es nach Gerlenhofen, wo wir wieder angreifen werden.

(Thomas Sydow)

An dieser Stelle möchten wir ein herzliches Dankeschön an unseren Sponsor, der Pauly Kegelbahn GmbH richten. Aufgrund seiner Spende konnten wir tolle Trikots und Trainingsanzüge anschaffen, die nicht nur klasse aussehen, sondern auch super zu tragen sind. Damit werden wir sicher noch einige Siege erringen.





Hier ist für jeden
was dabei!

Focus Electric		
Ka	Ranger	Mondeo
Kuga	B-Max	Ecosport
C-Max		Galaxy
S-Max		Fiesta
Tourneo		Grand C-Max
		Focus



Autohaus Striebel

Wainer Straße 27 Tel. 0 73 47/ 74 12
 89165 Dietenheim Fax 0 73 47/ 43 24
 E-Mail: striebe1@autohaus-striebe1.de
 Internet: www.autohaus-striebe1.de



UNSER TEAM FÜR PERFEKTE REINIGUNGSERGEBNISSE!



■ Made
■ In
■ Germany

Ihren Fachhändler vor Ort finden Sie unter
www.karcher.com



große **Ausstellung** in Dietenheim / Iller
Mo-Fr 08-12 & 13-18 Sa 10-13 Uhr



Fenster



Haustüren



Sommer-Gärten &
Wohn-Wintergärten



Parkett &
Vinylböden

89165 Dietenheim / Iller | Tel. (07347) 96 500 | www.semmler-fenster.de

Lindner Isoliertechnik & Industrieservice GmbH

Ihr Partner für Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutzisolierung sowie Flachdachbau für nahezu alle Anwendungsbereiche und Projektgrößen.

Memminger Straße 63 | 89269 Vöhringen

Tel. +49 7306 9244634

thomas.wollinsky@Lindner-Group.com

www.Lindner-Group.com



DER NEUE,
100% ELEKTRISCHE
SKODA ENYAQ IV



Jetzt bestellen.

Stabwechsel im Autohaus Weikmann zum 31.12.2023

Liebe Kunden(innen), liebe Interessierte,

„Nichts ist so beständig wie der Wandel“ (Heraklit von Ephesus 535-475 v. Chr.)

Seit 1962 haben wir Weikmänner Ihre Fahrzeuge betreuen dürfen und standen Ihnen in automobilen Fragen mit Rat und Tat zur Seite. Aus Altersgründen werde ich nun meine geschäftliche Tätigkeit zum 31.12.2023 beenden. Es freut mich Ihnen mitteilen zu können, dass das Autohaus Weikmann zum 01. Januar 2024 von der Seitz Gruppe mit allen Mitarbeitern, Rechten und Pflichten übernommen wird.

www.autohaus-seitz.de

DANK: An dieser Stelle bedanke ich mich bei meinen Kunden sehr herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Treue in den vergangenen Jahren und bei nicht wenigen von Ihnen sprechen wir sogar von Jahrzehnten. Ich wünsche Ihnen persönlich alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Glück. Mein Dank gilt auch dem SC Vöhringen für die langjährige gute Zusammenarbeit.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie alle meinem Nachfolger und dem Standort Illertissen weiterhin Ihr Vertrauen schenken würden.

Weitere Infos zum Stabwechsel finden Sie auf unserer Homepage www.autohaus-weikmann.de

1. Beim SKODA ENYAQ IV iD Wert im WLTP-Messverfahren ermittelt. Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Witterungsverhältnissen, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Vortemperatur, Anzahl der Mitfahrer.
2. Bezogen auf einen Schnellladevorgang von 10 % auf 80 % Batteriekapazität unter optimalen Bedingungen.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTOHAUS WEIKMANN GMBH & CO. KG

Siemensstraße 1, 89257 Illertissen

T 07303 96900

www.autohaus-weikmann.de, info@autohaus-weikmann.de



SCV **aktiv**

SC Vöhringen 1893 e.V.

Leichtathletik

Neuwahlen bei den Leichtathleten
am 8. Dezember



Einladung zur Abteilungsversammlung Leichtathletik

im Nebenzimmer der Sportparkgaststätte

Datum: Freitag, den 08.12.2023

Beginn: 18:00 Uhr

Im Anschluss an die Versammlung findet unsere Weihnachtsfeier statt. Die Einladung erfolgt separat.

Mit freundlichem Gruß

Gerhard Fesenmayer

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht Abteilungsleiter
3. Bericht Kassenwart
4. Bericht Kassenprüfer
5. Entlastung Abteilungsleitung
6. Neuwahl der Abteilungsleitung
7. Berichte der Übungsleiter
8. Ausblick 2024
9. Ehrungen

SCV-CENTER Fitness- und Gesundheitsstudio

Neuer Kurs HIIT mit Giulia beginnt
schon im Dezember



Liebe SCV-ler und SCV-lerinnen,

schon wieder steht die Weihnachtszeit vor der Tür und wir freuen uns, mit euch fit in das neue Jahr zu starten. Um das Bestmögliche bereits während der Adventszeit aus euch herauszuholen, beginnen wir bereits im Dezember mit unserem neuen Kurs HIIT bei Giulia.

HIIT ist die Abkürzung für Hoch Intensives Intervall Training. Ziel ist es, dich durch die Motivation des Trainers, zusammen mit motivierender Musik an deine Leistungsgrenze zu bringen. Die Vorteile des Hochintensiven Intervalltrainings beinhalten Kalorienverbrennung, Gewichtsverlust und Muskelaufbau. HIIT kann dabei helfen, den Blutdruck und Blutzucker zu senken, während es gleichzeitig Sauerstoff- und Blutzirkulation verbessert.

Das gesamte SCV-CENTER Team und Giulia freuen sich über deinen Besuch und wünschen Dir einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Weihnachtsgrüße 2023

Nikolaus, Advent, Heiligabend, Feiertage,
Im Dezember befindet man sich in einer stressigen Lage.

Drum kommt ins SCV-CENTER zum Trainieren

Anschließend geht es zum entspannten Saunieren.

Das SCV-CENTER-Team wünscht euch für das neue Jahr und dieses Weihnachtsfest, *only the best!*

Öffnungszeiten über die Feiertage

24.12.2023 9-13 Uhr

25.12.2023 Geschlossen

26.12.2023 9-19 Uhr

Weihnachten. Auch dieses Jahr wieder, befinden wir uns im Weihnachtsfieber. Das SCV-CENTER Team freut sich darauf, euch am Heiligabend von 9-13 Uhr zu sehen, und am 26.12 könnt ihr von 9-19 Uhr zu uns zum Feiern gehen. Bei uns könnt ihr das fettige Weihnachtsessen wegtrainieren, und euren Körper mit Muskeln zieren. Das neue Jahr wird der Hit, Mit uns bleibt ihr fit!

Euer Team vom SCV-CENTER

Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	Samstag	Sonntag
Kursraum 1	Kursraum 2	Kursraum 1	Kursraum 2	Kursraum 1	Kursraum 2	Kursraum 1	Kursraum 2	Kursraum 1	Kursraum 2	Kursraum 1
9 - 10 Uhr Effektiv Workout mit Klara		9 - 10 Uhr Body-Toning mit Alexandra		9 - 10 Uhr Rücken & Fit mit Giulia		9 - 10 Uhr Rücken aktiv Mix mit Alexandra				9 ¹⁵ - 10 ¹⁵ Uhr Cycling mit wechselnden Kursleitern
10 ¹⁵ - 11 ¹⁵ Uhr Yoga mit Susanne	10 - 11 Uhr Rücken aktiv mit Hanne im Gymnastikraum bis 11.12.2023	10 ¹⁵ - 11 ¹⁵ Uhr ggf. Cycling mit Zeljka				10 ¹⁵ - 11 ¹⁵ Uhr ggf. Cycling mit Gerhard		9 ³⁰ - 10 ³⁰ Uhr Rückenkurs mit Klara	10 - 11 Uhr Workout mit Basti	
					15 ³⁰ - 16 ³⁰ Uhr Qi Gong mit Hedl bis 13.12.2023					
17 - 18 Uhr Functional Training mit Julieta		17 ¹⁵ - 18 ¹⁵ Uhr Rückenkurs mit Giulia		17 - 18 Uhr Cycling mit Iris oder Heidi		17 - 18 Uhr Cycling mit Thomas		17 ³⁰ - 18 ³⁰ Uhr Functional Training mit Sonja		
18 - 19 Uhr Rückenkurs mit Julieta		18 ¹⁵ - 19 ¹⁵ Uhr HIIT mit Giulia		18 - 19 Uhr Aktiv Plus mit Alexandra		18 - 19 Uhr Strong Nation* mit Heike		18 ³⁰ - 19 ³⁰ Uhr Cycling mit Sonja	18 ³⁰ - 19 ³⁰ Uhr Yoga mit Susanne	
19 - 20 Uhr Cycling mit Daniel				19 - 20 Uhr Rücken aktiv mit Hanne bis 27.12.2023						
20 - 21 Uhr Kickboxen mit Bernd										



Direkt zum
Kursplan auf
unserer
Webseite

Schwierigkeitsgrad



Kurs ist von der Zentralen
Prüfstelle für Prävention
zertifiziert & wird bezuschusst!

Alle Kurse finden ab 3 Teilnehmer statt!
Anmeldung zu den Kursen erforderlich. Alle Angaben sind ohne
Gewähr, kurzfristige Änderungen müssen der MyWellness App
entnommen oder telefonisch erfragt werden.

SCV-Center

Sportparkstraße 10
89269 Vöhringen
T 0 73 06 - 95 00 213
F 0 73 06 - 95 00 214

Öffnungszeiten

Mo - Fr 8 - 22 Uhr
Sa/So/Feiertags
Oktober - April 9 - 19 Uhr
Mai - September 9 - 13 und 16 - 20 Uhr

info@scv-center.de
www.scv-center.de

Springmäuse

Sportler bedanken sich bei ihren Übungsleiter/innen



Unsere Übungsleiterinnen Hanne und Renate sowie unser Abteilungs- und Übungsleiter Dietmar sind das ganze Jahr bereit, für die Fitness von uns Springmäusen zweimal in der Woche eine Übungsstunde mit hervorragender Gymnastik zu gestalten.

Hierfür benötigen sie eine vom Sportverband vorgeschriebene Lizenz, die sie in Übungsleiterlehrgängen erwerben und alle vier Jahre erneuern müssen. So waren sie auch in diesem Jahr am 23. September mit den Übungsleiterinnen der Turnabteilung auf einem Fortbildungskurs in Illerzell (Bild 1), den sie erfolgreich abgeschlossen haben. Die in diesen Kursen erworbenen Fähigkeiten erhalten die hohe Qualität unserer Gymnastikstunden.

Es ist aber nicht nur die Qualität der Übungen, die unsere Gymnastikstunden so auszeichnet, sondern auch die Freude und das hohe Engagement unserer Übungsleiter/innen bei der Durchführung der Gymnastik. Damit ist unsere Gymnastikstunde nicht nur die Quelle für unsere Fitness, sondern auch ein sozialer Treff, in dem wir uns alle sehr wohlfühlen. Hierfür gilt unseren Übungsleiter/innen unser ganz besonderer Dank, in den wir auch unsere Yogalehrerin Bianca (Bild 2) mit einschließen, die unser Gymnastikprogramm alle drei Wochen mit ihrer beliebten Yogastunde hervorragend bereichert.

In unserer weihnachtlichen Jahresabschluss-Feier am Freitag, 1. Dezember, werden wir diesen Dank auch persönlich aussprechen. Die Resonanz für diese tolle Leistung bekommen unsere Übungsleiter/innen und unsere Yogalehrerin in jeder Gymnastik-/Yogastunde durch die vielen Teilnehmer (Bild 3) zu spüren.

Termine zum Jahreswechsel:

Vom 23. Dezember 2023 bis zum 8. Januar 2024 machen wir eine Sportpause. Die letzten Sportstunden vor dieser Pause bestreiten am

- Freitag, 15. Dezember, Bianca mit Yoga
- Dienstag, 19. Dezember, Hanne mit rhythmischer Gymnastik
- Freitag, 22. Dezember, Renate mit Gymnastik in Vorweihnachtsstimmung
- Bis zur Weihnachtspause findet der Lauftreff wie gewohnt um 16.45 Uhr vor der Gymnastik statt

Für die dann folgenden Festtage wünscht Euch das Springmausteam ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024. Wir sehen uns im neuen Jahr dann wieder am

- Dienstag, den 9. Januar bei Hannes erster Gymnastikstunde in 2024. Der Lauftreff beginnt dann ebenfalls wieder dienstags und freitags um 16.45 Uhr vor der Gymnastik.
- alle weiteren Gymnastikstunden folgen darauf im gewohnten Rhythmus jeden Freitag und Dienstag um 18 Uhr.
- Freitag, den 26. Januar beginnt Bianca um 18 Uhr mit ihrer ersten Yogastunde im neuen Jahr. Alle weiteren Yogatermine folgen im dreiwöchigen Abstand. Frohe Festtage auch von mir

(Walter Thill)



ÜL-Fortbildung der Abteilungen Turnen (Daniela, Waltraut, Jenni) und Springmäuse (Dietmar, Renate, Hanne)



Yogalehrerin Bianca bei der Planung ihrer Übungsstunden für die Springmäuse



Springmäuse nach der Gymnastik mit Hanne am 07.11.23

(Walter Thill)

Weitere Werbepartner des SC Vöhringen



Wir danken der Wieland-Werke AG für die Unterstützung der Jugendarbeit

Verteilerstellen:

in und bei allen Sportstätten - im Sportpark, in der SCV-Geschäftsstelle, in der Turnhalle Uli-Wielandschule, in der Turnhalle Grundschule Nord, im Rathaus, bei der Sparkasse, bei der VR-Bank, bei der Post/Fa. Prem, bei AXA-Versicherungen, im REWE-Markt in Vöhringen

Die nächste Ausgabe erscheint
am 6. Januar 2024



Werbebeschriftungen

seedwings-germany.de

Textildruck



SEEDWINGS[®]
GERMANY

Am Mühlholz 4
89287 Bellenberg
Telefon 07306/ 91 93 93
Telefax 07306/ 91 93 95

